



# Maßnahmenblatt LRT 91D0



**Name FFH-Gebiet:** Krüger-, Rähden- und Möschensee

**EU-Nr.:** DE 3952-302

**Landesnr.:** 186

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Verbesserung der Grundwasserstände und Habitatstrukturen im Moorwald (LRT 91D0\*)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kapitel 1.6.2.5, Kapitel 2.2.5 bis 2.2.5.2

**Dringlichkeit des Projektes:** kurzfristig (FK01, F112, F24) Maßnahmen zur Verbesserung der Artenvielfalt und Habitatstrukturen, ab 12/2020

W105 – mittelfristig Maßnahmen zum Waldumbau, ab 12/2020

**Landkreis:** Landkreis Oder-Spree

**Gemeinde:** Friedland

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**  
Groß Muckrow/ 001/ 81, 82, 83, 84

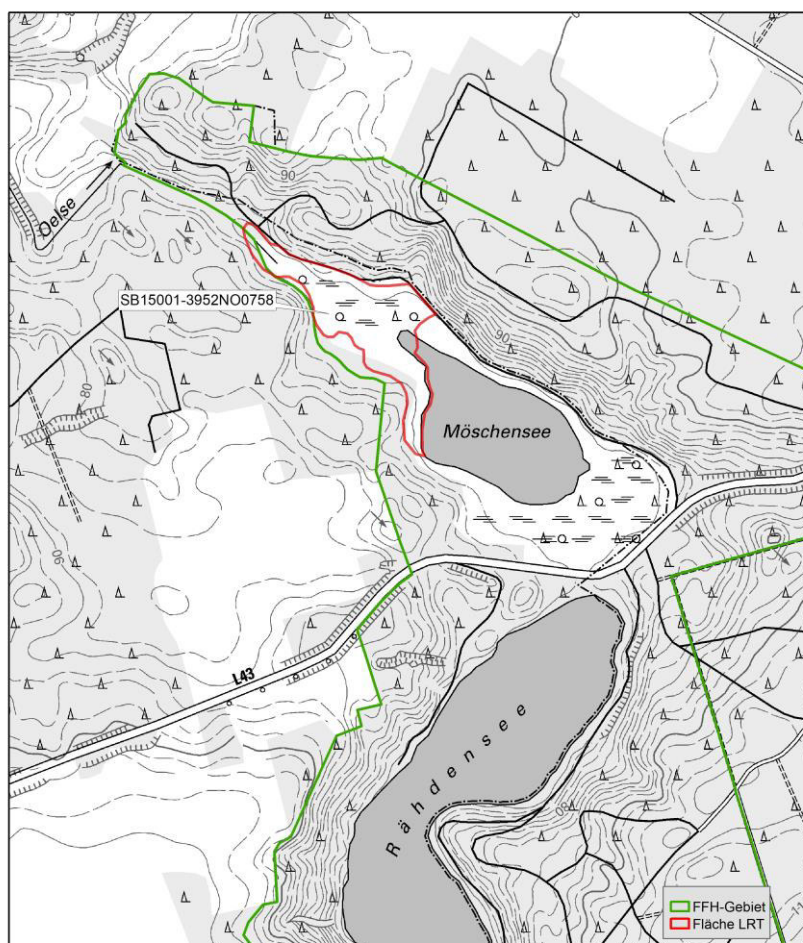
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: SB15001-3952NO0758

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,7ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Prioritäres Ziel ist die Stabilisierung des Wasserhaushaltes im FFH-Gebiet und im Moorwald (LRT 91D0\*). Die lebensraumtypischen Habitatstrukturen sind zu verbessern. Der Ziel-EHG ist B auf einer Fläche von 2,7 ha.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91D0\*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):  
*Lutra lutra* (Fischotter)

Weitere Ziel-Arten:

LRT-kennzeichnende Arten

- Hunds-Straußgras: (*Agrostis canina*)
- Sumpf-Reitgras: (*Calamagrostis canescens*)
- Graue Segge: (*Carex canescens*)

Charakteristische Arten:

- Sumpf-Schlangenwurz: (*Calla palustris*)
- Gewöhnlicher Dornfarn: (*Dryopteris carthusiana*)
- Flatter-Binse: (*Juncus effusus*)
- Sumpf-Lappenfarn: (*Thelypteris palustris*)

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Der Moorwald (LRT 91D0\*) ist durch niedrige Grundwasserstände beeinträchtigt. Durch Zersetzungsprozesse im Moorboden kommt es zu Nährstoffanreicherungen im Oberboden. Die für den LRT charakteristischen Pflanzenarten sind auf Nährstoffarmut und hohe Wasserstände angewiesen. Aufgrund der niedrigen Grundwasserstände kam es zu einer Veränderung der Artenzusammensetzung. Viele charakteristische Pflanzenarten, die 1999 in der Erstkartierung kartiert wurden, konnten 2015 nicht mehr nachgewiesen werden. Es besteht dringender Handlungsbedarf da die Beeinträchtigungen zu einer weiteren erheblichen Verschlechterung und sogar zu einem Verlust des LRT 91D0\* führen werden.

Eine Nutzung darf nur über die Entnahme von Einzelbäumen erfolgen. Zum Schutz des Moorbodens sind waldbauliche Maßnahmen nur bei Frost durchzuführen.

Waldumbaumaßnahmen in den umliegenden Nadelholzforsten sollen zu einer Erhöhung der Grundwasserneubildung im FFH-Gebiet beitragen, wovon auch die Moorwälder profitieren.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen	Ja
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	Ja
F24	Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung	Ja
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

W105 Waldumbau (inkl. F86, F14, F16)

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

- W105 / abgelehnt / 06.11.2019 / Eigentümer
- F24 / abgelehnt / 06.11.2019 / Eigentümer
- F112 / abgelehnt / 06.11.2019 / Eigentümer
- FK01 / abgelehnt / 06.11.2019 / Eigentümer

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**  
**Eigentümer, Land Brandenburg**

---

**Zeithorizont:**

FK01, F112, F24 - kurzfristig

W105 – mittelfristig

mittelfristige Umsetzung des Waldumbaus ist notwendig.

---

**Verfahrensablauf/ -art**

	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Absprachen mit Eigentümern  
zu beteiligen: Eigentümer

---

**Finanzierung:**

BNatSchG § 30/ BbgNatSchAG § 18/ VV Biotopschutz: Schutz bestimmter Biotope

RL MLUL: Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen

Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt

Waldbaurichtlinie 2004 „Grüner Ordner“ der Landesforstverwaltung Brandenburg

Vertragsnaturschutz

---

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



# Maßnahmenblatt LRT 3130

**Name FFH-Gebiet: Krüger-, Rähden- und Möschensee**

**EU-Nr.:** EU-Nr. 3952-302

**Landesnr.:** 186

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Verringerung der Nährstoffkonzentration und Verbesserung des Wasserhaushalts im Krügersee (LRT 3130)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kapitel 1.6.2.2 und Kapitel 2.2.1 bis 2.2.1.2

**Dringlichkeit des Projektes:**

kurzfristige Umsetzung der Maßnahmen zur Nährstoffreduzierung und zum Schutz des Röhrichts (W32, W171, W173, E24, W184, W77), ab 12/2020

mittelfristig: Waldumbau (W105 (inkl. F86, F14, F16)), ab 12/2020

**Landkreis:** Landkreis Oder-Spree

**Gemeinde:** Friedland

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**  
Groß Muckrow/ 002/ 87

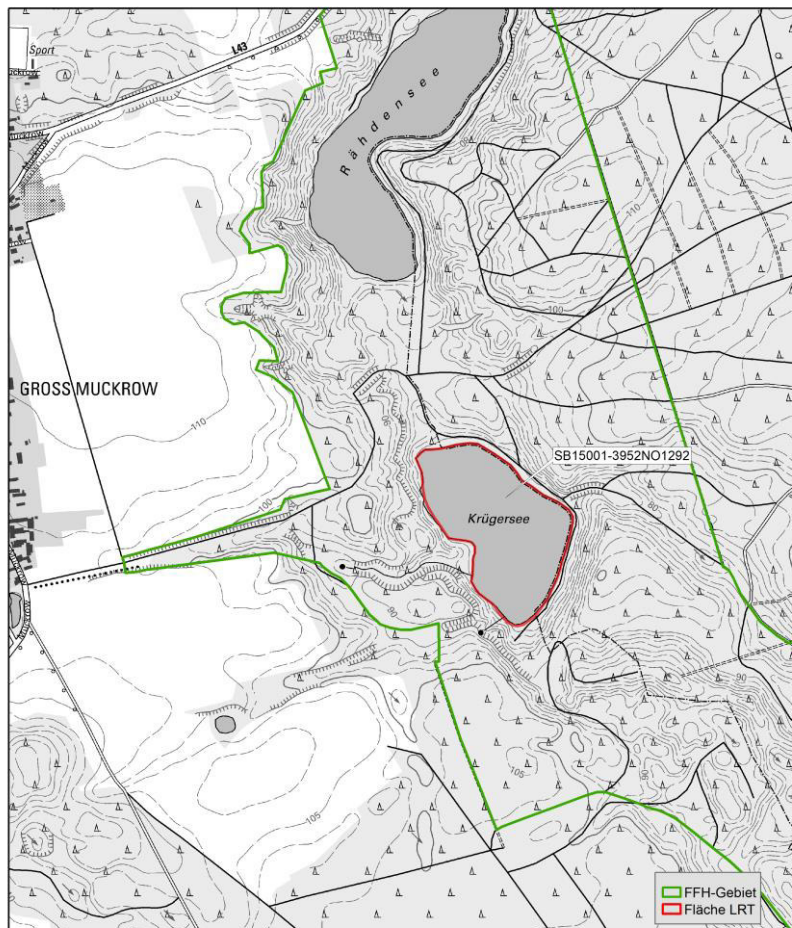
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: SB15001-3952NO1292

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 7,7 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Verringerung der Trophie, Verbesserung der Habitatstrukturen sowie eine Erhöhung des Wasserstandes im Krügersee. Vorhandene Habitatstrukturen sind als wertvolle Lebensräume für viele z.T. seltene Tierarten zu erhalten. Ziel EHG ist B auf einer Fläche von 7,7 ha.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):  
*Lutra lutra* (Fischotter)

Weitere Ziel-Arten:

Charakteristische Pflanzenarten:

Gewöhnlicher Wassernabel (*Hydrocotyle vulgaris*)

Armeleuchteralgen (1999 aufgefundene Armeleuchteralgenart *Chara virgata* (Syn. *Chara delicatula*) ist ein typischer Vertreter der Weichwasserseen, 2015 wenige Armeleuchter-Pflanzenreste nachgewiesen)

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Der mesotrophe Krügersee (LRT 3130) ist durch eine Anreicherung von Nährstoffen beeinträchtigt. Diese führen zu einer Ausbreitung von eutraphenten Pflanzenarten, die die ursprüngliche und charakteristische Vegetation u. a. von Armeleuchteralgen verdrängt. Es liegen Beeinträchtigungen durch das Vorkommen von Karpfen im See vor. Diese Fischart ist stark bodenwühlend und trägt damit zur fortwährenden Anreicherung von Nährstoffen im See bei.

Da der See abflusslos ist, beziehen sich mittelfristig angesetzte Maßnahmen zur Stabilisierung des Wasserstandes (W105) und einer damit einhergehenden Verbesserung der Trophie vor allem auf Kohärenzmaßnahmen im oberirdischen Einzugsgebiet. Ein mittelfristiger Waldumbau der umliegenden Nadelholzforste zu naturnahen Laub- bzw. Laub-Mischwäldern soll der Erhöhung der Grundwasserneubildung und damit der Anhebung der Grundwasserstände im Einzugsgebiet des Krügersees (LRT 3130) dienen.

Um die Wasserqualität des Sees zu erhalten und zu verbessern, sollte auch zukünftig nur eine geringe, der guten fachlichen Praxis und den gesetzlichen Vorgaben entsprechende, angelfischereiliche Nutzung erfolgen, d. h. kein Besatz mit bodenwühlenden Karpfen oder Fischneozoen (W173) und kein Anfüttern (W77). Der Verkauf von Angelkarten soll weiterhin unterbleiben (W184), um damit auch die negativen Auswirkungen eines intensiven Angelverkehrs zu verhindern. Sollten im See Fischarten vorkommen, die nicht dem gewässertypischen Artenspektrum entsprechen und die damit auch zur Eutrophierung und Beeinträchtigung der Unterwasservegetation beitragen können, sind die Arten zu entnehmen (W171).

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	Ja
W32	Keine Röhrichtmahd	Ja
W171	Entnahme von Fischarten, die den Bestand von FFH-Lebensraumtypen und FFH-Arten beeinträchtigen*	Ja
W173	Beschränkung des Besatzes mit Fischen nach Art, Menge und/oder Herkunft*	Ja
E24	Keine Badenutzung	Ja
W184	Beschränkung der Anzahl von Angelkarten*	Ja
W77	Kein Anfüttern	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

W105 Waldumbau in umliegenden Biotopen (inkl. F86, F14, F16)  
W32 dauerhaft  
W171 wenn vorhanden z.B. Karpfen  
W173 Karpfen, dauerhaft  
E24 dauerhaft  
W184 dauerhaft  
W77 dauerhaft

---

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

W105 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer  
W32 / abgelehnt / 06.11.2019 / Eigentümer  
W171 / abgelehnt / 06.11.2019 / Eigentümer  
W173 / abgelehnt / 06.11.2019 / Eigentümer  
E24 / abgelehnt / 06.11.2019 / Eigentümer  
W184 / abgelehnt / 06.11.2019 / Eigentümer  
W77 / abgelehnt / 06.11.2019 / Eigentümer

---

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Eigentümer, Land Brandenburg

---

**Zeithorizont:**

**W32, W171, W173, E24, W184, W77** – kurzfristige Umsetzung der Maßnahmen zur Nährstoffreduzierung, ab 12/2020

**W105** (inkl. F86, F14, F16) – mittelfristig Waldumbau, ab 12/2020

---

**Verfahrensablauf/ -art**

	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Absprache mit Eigentümer  
zu beteiligen: Eigentümer

---

**Finanzierung:**

BNatSchG § 30/ BbgNatSchAG § 18/ VV Biotopschutz: Schutz bestimmter Biotope  
RL MLUL: Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen  
Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt  
Waldbaurichtlinie 2004 „Grüner Ordner“ der Landesforstverwaltung Brandenburg  
BbgFischO § 19: Anlandungsverpflichtung  
BbgFischO § 13 (1), (2): Einsatzbeschränkungen  
BbgFischG §§ 23, 24 / BbgFischO § 1: Hegemaßnahmen, -pläne  
BbgFischG §13 (3): Angelkarten

---

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---



# Maßnahmenblatt

## LRT 3150

**Name FFH-Gebiet: Krüger-, Rähden- und Möschensee**

**EU-Nr.: DE 3952-302**

**Landesnr.: 186**

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Stabilisierung des Wasserhaushalts von Rähden- und Möschensee (LRT 3150)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kapitel 1.6.2.2 und Kapitel 2.2.2 bis 2.2.2.2

**Dringlichkeit des Projektes:** kurzfristige Umsetzung der Maßnahmen zur Nährstoffreduzierung, Verhinderung der Verlandung, zur Gewässerberuhigung und zum Schutz des Röhrichts (W32, E58, W185, W173, W58, W29), ab 12/2020

mittelfristig: Waldumbau (W105 (inkl. F86, F14, F16)), ab 12/2020

**Landkreis:      Gemeinde:      Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

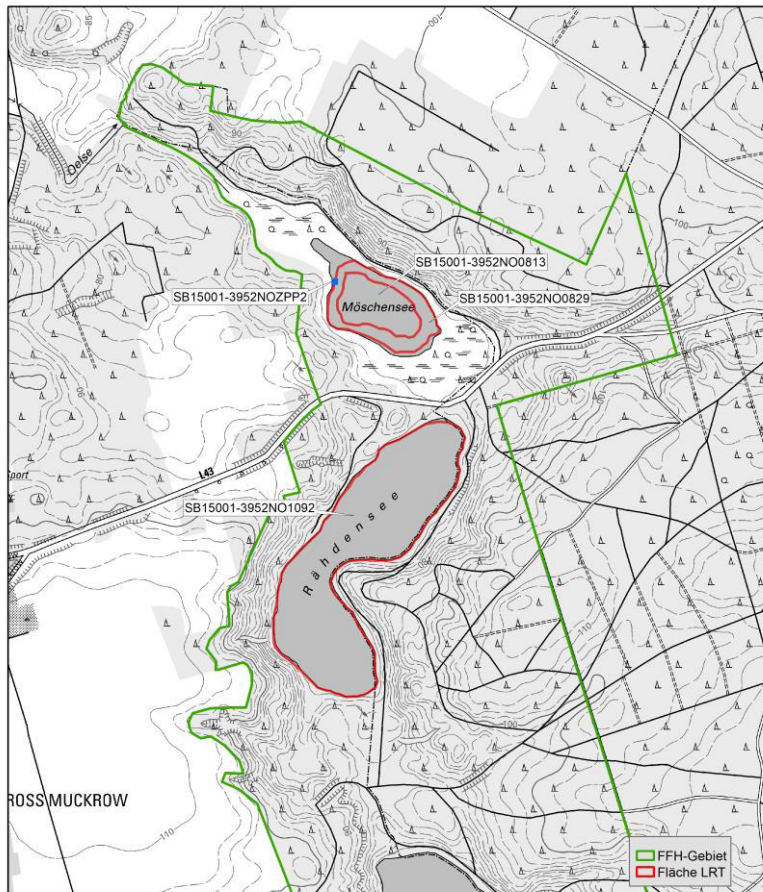
<b>Landkreis Oder-Spree</b>	<b>Friedland</b>	SB15001-3952NO0813: <b>Groß Muckrow/ 001/ 84</b>
		SB15001-3952NO0829: <b>Groß Muckrow/ 001/ 84</b>
		SB15001-3952NO1092: <b>Groß Muckrow/ 001/ 148 u. 149; Dammendorf/ 007/ 55</b>
		SB15001-3952NOZPP2: <b>Groß Muckrow/ 001/ 38</b>

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung: P-Ident: SB15001-3952NO0813  
SB15001-3952NO0829  
SB15001-3952NO1092  
SB15001-3952NOZPP2

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 14,6 ha

## Kartenausschnitt:



**Ziele:** Wichtiges Erhaltungsziel für den Rähden- und Möschensee ist eine Stabilisierung des Wasserhaushaltes durch Erhöhung des Wasserstandes in den Seen. Störungen in und an den Gewässern sollen durch eine Lenkung der Bade- und Angelnutzung begrenzt werden. Der Ziel-EHG ist B auf einer Fläche von insgesamt 14,6 ha.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):  
*Lutra lutra* (Fischotter)

### Möschensee

*Leucorrhinia pectoralis* (Große Moosjungfer)

Weitere Ziel-Arten:

### Rähdensee:

Raues Hornblatt (*Ceratophyllum demersum*),  
Ähriges Tausendblatt (*Myriophyllum spicatum*),  
Wasser-Knöterich (*Polygonum amphibium*),  
Krausen Laichkraut (*Potamogeton crispus*),  
Schwimmendes Laichkraut (*Potamogeton natans*), sind nur in Teilen vorhanden.

### Möschensee:

Raues Hornblatt (*Ceratophyllum demersum*),  
Froschbiß (*Hydrocharis morsus-ranae*),  
Dreifurchige Wasserlinse (*Lemna trisulca*),  
Weiße Seerose (*Nymphaea alba*),  
Schwimmendes Laichkraut (*Potamogeton natans*)  
Gewöhnlicher Wasserschlauch (*Utricularia vulgaris*), gelten weitgehend als vorhanden.



---

## **Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

### Rähdensee (Maßnahmenfläche 1092)

Der Wasserstand im Rähdensee hat stark abgenommen, wodurch Uferbereiche trockengefallen sind.

Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstandes sind dringend notwendig. Dazu sind Waldumbaumaßnahmen in den angrenzenden Nadelholzforsten im Einzugsgebiet geplant (W105, in Kombination mit F86, F16, F 14, vgl. Karte 4). Unter Laubwaldbeständen kann die Grundwasserneubildung bis zu 20 % höher sein als unter Nadelforsten.

Der See ist aufgrund des sinkenden Wasserspiegels von allen Seiten aus zugänglich. Dadurch hat sich ein Badebetrieb am See etabliert, der zu Schädigungen der sensiblen Uferbereiche geführt hat. Aus diesem Grund sind Maßnahmen zur Lenkung der Badenutzung geplant. Außerdem sollen Uferbereiche für die Angelnutzung gekennzeichnet werden. Im Norden des Rähdensees wird eine Zone zur Beruhigung des Sees vorgeschlagen, diese soll auch als Laichgewässer dienen und das angrenzende Röhricht nicht gemäht werden.

Durch den Angelverein wird im Krügersee ein moderater Besatz mit Karpfen sowie Schleien und Raubfischen (v.a. Zander) vorgenommen. Es wird empfohlen, dass der Besatz mit Karpfen, Blei und Schleien auch zukünftig nur in geringen Dichten erfolgen soll (W173, Maßnahmenfläche 1092), um Trübungen des Gewässers zu minimieren. Der Besatz mit Karpfen sollte für den LRT 3150 maximal 50 kg/ha betragen (WATERSTRAAT & KRAPPE 2017).

### Möschensee (Maßnahmenflächen 0813, 0829)

Im Möschensee hat der Seewasserspiegel drastisch abgenommen. Seit der Biotopkartierung im Jahr 1999 haben sich die hydrologischen Verhältnisse am Möschensee grundlegend verändert. Der Seewasserspiegel hat deutlich abgenommen und die Röhrichte haben sich erheblich ausgedehnt. Es besteht dringender Handlungsbedarf, da die Beeinträchtigungen zu einer weiteren erheblichen Verschlechterung und sogar zu einem Verlust des LRT 3150 führen werden. Zur Verbesserung der hydrologischen Situation sollen waldbauliche Maßnahmen in den Nadelholzforsten im Einzugsgebiet des Möschensees beitragen. Die zunehmende Verlandung im Möschensee soll durch eine Entnahme von Gehölzen (W29) im umliegenden Röhrichtgürtel (Maßnahmenfläche 0829) sowie durch Mahd (W58) des Schilfröhrichts, das sich in der ehemals offenen Wasserfläche ausgebreitet hat, eingedämmt werden (Maßnahmenfläche 0813). Im Möschensee erfolgt derzeit aufgrund des geringen Wasserstandes kein Besatz. Da dies sich aber mit einer Zunahme des Wasserstandes wieder ändern könnte, wird auch hier empfohlen, dass kein Besatz mit bodenwühlenden Arten erfolgen soll (W173, Maßnahmenfläche 0813).

### Maßnahmenpunkt ZPP2

Im Sommer 2019 führte die Oelse im FFH-Gebiet „Krüger-, Rähden- und Möschensee“ kein Wasser. Im Falle einer zukünftig möglichen Abflussbildung soll durch das Setzen einer Sohlschelle (W140) ermöglicht werden, das Wasser im Möschensee zurückzuhalten. Diese Maßnahme dient einer weiteren Optimierung und wird deshalb als Entwicklungsmaßnahme empfohlen.

---

<b>Maßnahmen</b>		
Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
SB15001-3952NO0813 W105 W58 W173	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern * Röhrichtmahd Beschränkung des Besatzes mit Fischen nach Art, Menge und/oder Herkunft*	Ja Ja Nein
SB15001-3952NO0829 W105 W32 W29	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern* Keine Röhrichtmahd Vollständiges Entfernen der Gehölze	Ja Ja Ja
SB15001-3952NO1092 W105 W32 W173 E58 W185	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstandes von Gewässern* Keine Röhrichtmahd Beschränkung des Besatzes mit Fischen nach Art, Menge und/oder Herkunft* Kennzeichnung von Badestellen und Bootsliegflächen Kennzeichnung von Uferbereichen für die Angelnutzung	Ja Ja Nein Ja Ja
SB15001-3952NOZPP2 W140	Setzen einer Sohlschwelle	Nein

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

SB15001-3952NO0813

Kartierung 2015: Der Wasserstand im Möschensee ist deutlich zurückgegangen.

W105 Waldumbau (inkl. F86, F14, F16)

W173 dauerhaft, Karpfen

SB15001-3952NO0829

Kartierung 2015: Der Wasserstand im Rähdensee ist deutlich zurückgegangen.

W105 Waldumbau (inkl. F86, F14, F16)

W32 dauerhaft

SB15001-3952NO1092

W105 Waldumbau (inkl. F86, F14, F16)

W32 dauerhaft

W173 dauerhaft, Karpfen, Beschränkung des Besatzes mit Karpfen auf max. 50 kg/ha

SB15001-3952NOZPP2

W140 Im Falle einer zukünftig möglichen Abflussbildung soll durch das Setzen einer Sohlswelle ermöglicht werden, das Wasser im Möschensee zurückzuhalten. Diese Maßnahme dient einer weiteren Optimierung und wird deshalb als Entwicklungsmaßnahme empfohlen.

---

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

SB15001-3952NO0813

W105 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer (Landesforst)

W58 / abgelehnt / 06.11.2019 / Eigentümer, Angelverein hat zugestimmt 16.04.2019

W173 / abgelehnt / 06.11.2019 / Eigentümer, Angelverein hat zugestimmt 16.04.2019

SB15001-3952NO0829

W105 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer (Landesforst)

W32 / abgelehnt / 06.11.2019 / Eigentümer, Angelverein hat zugestimmt 16.04.2019

W29 / abgelehnt / 06.11.2019 / Eigentümer, Angelverein hat zugestimmt 16.04.2019

SB15001-3952NO1092

W105 / abgelehnt / 06.11.2019 / Eigentümer (Landesforst)

W32 / abgelehnt / 06.11.2019 / Eigentümer, Angelverein hat zugestimmt 16.04.2019

W173 / abgelehnt / 06.11.2019 / Eigentümer, Angelverein hat zugestimmt 16.04.2019

E58 / abgelehnt / 06.11.2019 / Eigentümer, Angelverein hat zugestimmt 16.04.2019

W185 / abgelehnt / 06.11.2019 / Eigentümer, Angelverein hat zugestimmt 16.04.2019

SB15001-3952NOZPP2

W140 / abgelehnt / 06.11.2019 / Eigentümer

---

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Pächter, Eigentümer, Land Brandenburg

---

**Zeithorizont:****W29, W32, W58, W173, W185, E58** – kurzfristig Umsetzung der Maßnahmen zur Nährstoffreduzierung, Verhinderung der Verlandung, zur Gewässerberuhigung und zum Schutz des Röhrichts, ab 12/2020**W105 (inkl. F86, F14, F16)** – mittelfristig Waldumbau, ab 12/2020

---

<b>Verfahrensablauf/ -art</b>	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Absprache mit Eigentümern, Angelverein, Wasser- und Bodenverband  
zu beteiligen: Eigentümern, Angelverein, Wasser- und Bodenverband

---

**Finanzierung:**SB15001-3952NO0813:

BNatSchG § 30/ BbgNatSchAG § 18/ VV Biotopschutz: Schutz bestimmter Biotope

RL MLUL: Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen

Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt

Waldbaurichtlinie 2004 „Grüner Ordner“ der Landesforstverwaltung Brandenburg

BbgFischO § 13 (1), (2): Einsatzbeschränkungen

BbgFischG §§ 23, 24 / BbgFischO § 1: Hegemaßnahmen, -pläne

SB15001-3952NO0829:

BNatSchG § 30/ BbgNatSchAG § 18/ VV Biotopschutz: Schutz bestimmter Biotope

RL MLUL: Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen

Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt

Waldbaurichtlinie 2004 „Grüner Ordner“ der Landesforstverwaltung Brandenburg





# Maßnahmenblatt

## LRT 7140

**Name FFH-Gebiet: Krüger-, Rähden- und Möschensee**

**EU-Nr.: DE 3952-302**

**Landesnr.: 186**

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhalt der „Übergangs- und Schwingrasenmoore“ (LRT 7140) durch Erhöhung der Grundwasserstände im Moorkörper

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kapitel 1.6.2.3 und Kapitel 2.2.3 bis 2.2.3.2

**Dringlichkeit des Projektes:**

kurzfristige Umsetzung von Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt und der lebensraumtypischen Habitatstrukturen (W29, W30), langfristig nur sinnvoll, wenn Maßnahmen zur Verbesserung des Wasserhaushalts erfolgen, ab 12/2020

mittelfristig Maßnahmen zum Waldumbau (W105, inkl. F86, F14F16), ab 12/2020

**Landkreis:**

**Gemeinde: :**

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

Landkreis  
Oder-Spree

Grunow-Dammendorf

SB15001-3952NO1405: Dammendorf/ 008/ 2, 10

SB15001-3952NO1405

SB15001-3952NO1434: Dammendorf/ 008/ 2, 10

SB15001-3952NO1434

SB15001-3952NO8449: Groß Muckrow/ 002/ 103; Dammendorf/ 008/ 1, 10

SB15001-3952NO8449

SB15001-3952NO9391: Dammendorf/ 008/ 10

SB15001-3952NO9391

SB15001-3952NO9466: Dammendorf/ 008/ 10

SB15001-3952NO9466

SB15001-3952NO8848: Groß Muckrow/ 001/ 81, 84

Friedland

SB15001-3952NO8848

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: SB15001-3952NO1405

SB15001-3952NO1434

SB15001-3952NO8449

SB15001-3952NO8848

SB15001-3952NO9391

SB15001-3952NO9466

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 3,3 ha

## Kartenausschnitt: LRT 7140



**Ziele:** Erhöhung der Moorwasserstände bei gleichzeitiger Nährstoffarmut sowie Schaffung eines natürlichen Schwingmoor-Regimes. Der angestrebte Ziel-EHG ist B auf einer Fläche von 3,3 ha.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

### Weitere Ziel-Arten:

Folgend werden wertbestimmende/LRT-kennzeichnende Arten dargestellt:

Art/Flächen-ID	1405	1434	8449	8848	9391	8466
Hunds-Straußgras ( <i>Agrostis canina</i> )	X	X	X		X	X
Faden-Segge ( <i>Carex lasiocarpa</i> )		X	X		X	
Rundblättriger Sonnentau ( <i>Drosera rotundiflora</i> )	X	X	X	X		
Schmalblättriges Wollgras ( <i>Eriophorum angustifolium</i> )	X	X	X	X	X	X
Straußblütiger Gilbweiderich ( <i>Lysimachia thysiflora</i> )	X		X			
Trägerisches Torfmoos ( <i>Sphagnum fallax</i> )	X	X	X	X	X	X
<i>Sphagnum magellanicum</i>	X	X	X			
<i>Sphagnum fimbriatum</i>	X	X		X		
Sumpf-Torfmoos ( <i>Sphagnum palustre</i> )				X		
Scheiden-Wollgras ( <i>Eriophorum vaginatum</i> )	X	X	X		X	X

### Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Alle Moorkörper im FFH-Gebiet „Krüger-, Rähden- und Möschensee“ sind durch eine unzureichende Grundwasserversorgung gekennzeichnet. Als Folge der Austrocknung, zeigen sich Torfzersetzung mit einhergehender Anreicherung von Nährstoffen, Verdrängung der lebensraumtypischen Moorvegetation und eine zunehmende Etablierung von Gehölzen (Kiefern, Birken, Faulbaum).

Wichtigste Erhaltungsmaßnahme ist die Erhöhung der Grundwasserstände in den Einzugsgebieten der Moore (W105). Hierzu wird der Waldumbau der umliegenden Kiefernforste in naturnahe Laubmischwälder vorgeschlagen (vgl. Kap. 2.1). Zur Anhebung der Grundwasserstände im oberirdischen Einzugsgebiet ist im Zuge des Waldumbaus eine Auflichtung der Kiefernbestände auf einen Bestockungsgrad von 0,6 vorzunehmen.

Auf allen Moorflächen sind Gehölzentnahmen dringend notwendig. Besonders Birken sind als Tiefwurzler und Verfestiger des Schwingkörpers zu entnehmen. Zur Förderung der lebensraumtypischen Vegetation in den südlichen Torfmoosmooren sollten kleinflächig (1 bis 2 m<sup>2</sup>) Flachabtorfungen angelegt werden (W39). Sie dienen der Schaffung von Keimungsnischen für die konkurrenzschwache Vegetation der „Übergangs- und Schwingrasenmoore (LRT 7140)“. Außerdem werden durch den Oberbodenabtrag nährstoffbelastete Torfschichten entfernt. Die Flachabtorfungen machen nur Sinn, wenn dadurch der Kontakt zum mooreigenen Wasserstand wiederhergestellt wird

### Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
Alle P-Ident außer SB15001-3952NO8848		
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	Ja
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja
W39	Flachabtorfungen	Ja
SB15001-3952NO8848		
W105	Maßnahmen zu Erhöhung des Wasserstands von Gewässern*	Ja
W30	Partielles Entfernen von Gehölzen	Ja
W39	Flachabtorfungen	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

W105 Waldumbau (inkl. F86, F14, F16)

W30 dauerhaft, Turnus nach Bedarf ab 30 % Deckung, insbesondere Birken (*Betula spec.*) und Langnadelkiefern, Birken Ringeln

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

SB15001-3952NO1405, SB15001-3952NO1434, SB15001-3952NO8449, SB15001-3952NO9391, SB15001-3952NO9466

W105 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer

W30 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer

W39 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer

SB15001-3952NO8848

W105 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer

W30 / abgelehnt / 06.11.2019 / Nutzer / Eigentümer

W39 / abgelehnt / 06.11.2019 / Nutzer / Eigentümer

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer, Land Brandenburg

---

**Zeithorizont:**

**W29, W30** – kurzfristige Umsetzung von Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt und der lebensraumtypischen Habitatstrukturen, langfristig nur sinnvoll, wenn Maßnahmen zur Verbesserung des Wasserhaushalts erfolgen, ab 12/2020

**W105** – mittelfristig Maßnahmen zum Waldumbau (inkl. F86, F14F16), ab 12/2020

---

**Verfahrensablauf/ -art**

Weitere Planungsschritte sind notwendig

ja

nein

x

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

x

Verfahrensart: Absprache mit Eigentümer  
zu beteiligen: Eigentümer

---

**Finanzierung:**

RL MLUL: Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen

Waldbaurichtlinie 2004 „Grüner Ordner“ der Landesforstverwaltung Brandenburg

RL Natürliches Erbe

BNatSchG § 30/ BbgNatSchAG § 18/ VV Biotopschutz: Schutz bestimmter Biotope

Vertragsnaturschutz

---

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

---

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :





# Maßnahmenblatt LRT 9160

**Name FFH-Gebiet:** Krüger-, Rähden-, Möschensee

**EU-Nr.:** DE 3952-302

**Landesnr.:** 186

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Entwicklung eines „Subatlantischen oder mitteleuropäischen Stieleichenwald oder Hainbuchenwald“ (LRT 9160)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kapitel 1.6.2.6 und Kapitel 2.2.6- 2.2.6.2

**Dringlichkeit des Projektes:** kurzfristig, ab 12/2020

**Landkreis:** Landkreis Oder-Spree

**Gemeinde:** Friedland

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

Groß Muckrow/ 002/ 87. u. 88

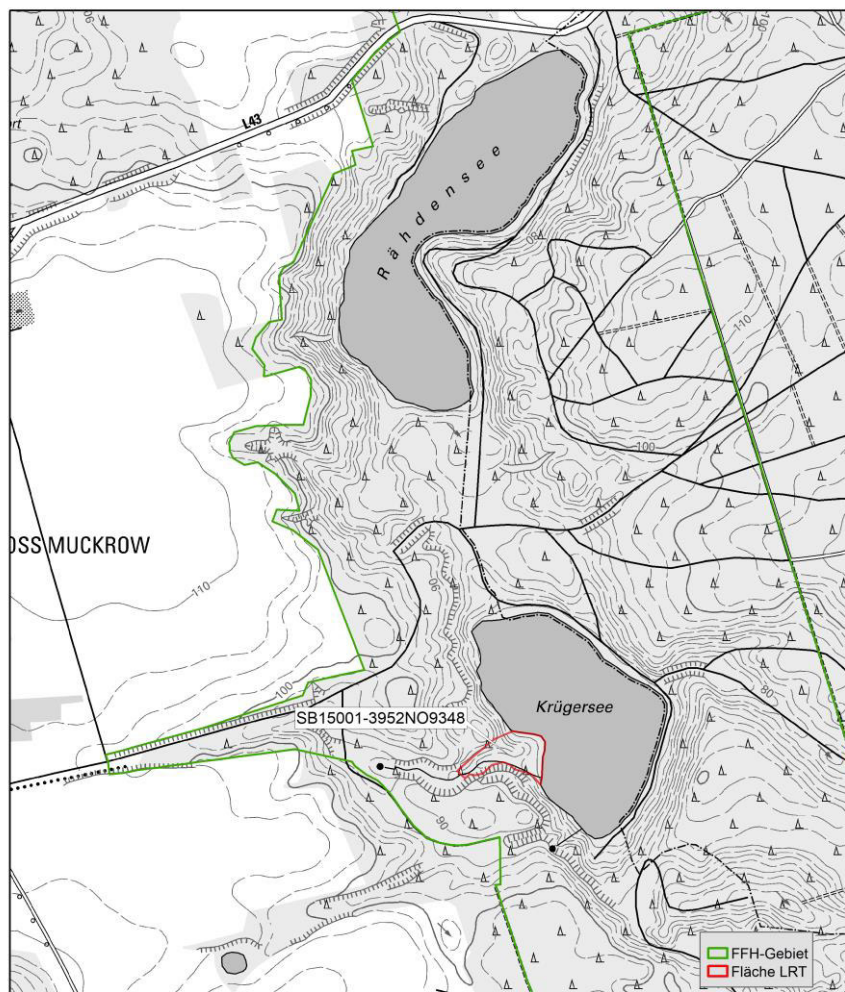
## Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: SB15001-3952NO9348

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,7 ha

## Kartenausschnitt:



**Ziele:** Entwicklung des LRT 9160 mit einem Ziel-EHG B auf einer Fläche von 0,7 ha

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9160

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Der Hainbuchenbestand befindet sich am nördlichen Quellbach der westlich in den Krügersee fließt. Der naturnahe Laub-Mischbestand wurde im Jahr 2015 als Entwicklungsfläche des LRT 9160 kartiert. Hauptbaumart war zu diesem Zeitpunkt die Birke. Zur Sicherung und zur Erhöhung der Deckungsanteile der LRT-typischen Haupt- und Begleitbaumarten ist eine Verbisskontrolle und bei Bedarf die Reduzierung des Verbisses unverzichtbar. Die vorhandene Naturverjüngung ist in die nächste Bestandesgeneration zu überführen. Gesellschaftsfremde Baumarten (Fichten, Kiefern) sind zu entnehmen. Zur Verbesserung der Habitatstrukturen ist eine Maßnahmenkombination (FK01) mit folgenden Einzelmaßnahmen vorgesehen:

- Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern,
- Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen,
- Belassen und Mehren von liegendem Totholz,
- Belassen von aufgestellten Wurzeltellern,
- Belassen von Sonderstrukturen bzw. Mikrohabitaten.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (5 – 7 Stück/ha)*	Nein
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Nein
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	Nein
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*	Nein
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	Nein
F40	Belassen von Altbaumbeständen*	Nein

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

Der LRT 9160 ist nicht maßgeblich für das FFH-Gebiet „Krüger-, Rähden- und Möschensee“.

F99 dauerhaft  
FK01 dauerhaft  
F31 Fichten  
F118 dauerhaft  
F19 dauerhaft  
F40 dauerhaft

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Entwicklungsmaßnahmen wurden nicht mit Eigentümern abgestimmt.

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Eigentümer, Land Brandenburg

**Zeithorizont:** alle Maßnahmen kurzfristig, ab 12/2020

**Verfahrensablauf/ -art**

Weitere Planungsschritte sind notwendig

ja

nein

x

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

x

Verfahrensart: Absprache mit Eigentümer

zu beteiligen: Eigentümer, Hoheitsoberförsterei

**Finanzierung:**

Waldbaurichtlinie 2004 „Grüner Ordner“ der Landesforstverwaltung Brandenburg

Vertragsnaturschutz

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

Vorschlag

Voruntersuchung vorhanden/ in Planung

Planung abgestimmt bzw. genehmigt

In Durchführung

Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



# Maßnahmenblatt LRT 9170

Name FFH-Gebiet: Krüger-, Rähden- und Möschensee

EU-Nr.: DE 3952-302

Landesnr.: 186

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entwicklung eines „Labkraut-Eichen-Hainbuchenwaldes“ (LRT 9170)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kapitel 1.6.2.7 und Kapitel 2.2.7 bis 2.2.7.2

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig, ab 12/2020

<b>Landkreis:</b>	<b>Gemeinde:</b>	<b>Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:</b>
Landkreis Oder-Spree	Friedland	SB15001-3952NO1288: Groß Muckrow/ 002/ 87 u. 88 SB15001-3952NO8348: Große Muckrow/ 002/ 88

## Gebietsabgrenzung

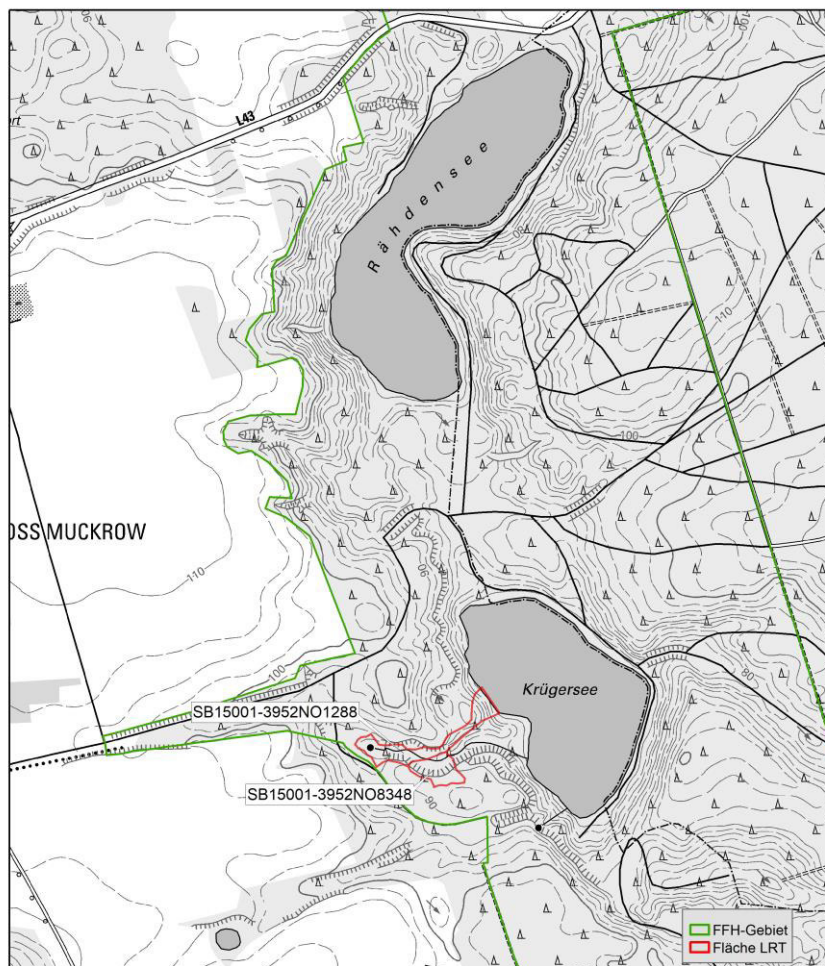
Bezeichnung:

P-Ident: SB15001-3952NO1288

SB15001-3952NO8348

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,1 ha

## Kartenausschnitt:



**Ziele:** Entwicklung des LRT-9170 mit einem Ziel-EHG B auf einer Fläche von 1,1 ha.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9170

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Der Lebensraumtyp „Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald“ (LRT 9170) ist auf zwei Waldbiotopen entlang einer Hangkante entwickelbar. Hauptbaumart war zum Zeitpunkt der Kartierung (2015) die Birke. Zur Sicherung und zur Erhöhung der Deckungsanteile der LRT-typischen Haupt- und Begleitbaumarten ist eine Verbisskontrolle und bei Bedarf die Reduzierung des Verbisses unverzichtbar. Die vorhandene Naturverjüngung ist in die nächste Bestandesgeneration zu überführen. Gesellschaftsfremde Baumarten (Fichten) sind zu entnehmen. Zur Verbesserung der Habitatstrukturen ist eine Maßnahmenkombination (FK01) mit folgenden Einzelmaßnahmen vorgesehen:

- Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern,
- Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen,
- Belassen und Mehren von liegendem Totholz,
- Belassen von aufgestellten Wurzeltellern,
- Belassen von Sonderstrukturen bzw. Mikrohabitaten.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (5 – 7 Stück/ha)*	Nein
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Nein
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	Nein
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*	Nein
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	Nein
F40	Belassen von Altbaumbeständen*	Nein

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

Der LRT 9170 ist nicht maßgeblich für das FFH-Gebiet „Krüger-, Rähden- und Möschensee“.

F99 dauerhaft

FK01 dauerhaft

F31 Spitz-Ahorn in Strauchschicht, kann invasiv auftreten und die lebensraumtypische Baumartenzusammensetzung gefährden

F118 dauerhaft

F19 dauerhaft

F40 dauerhaft

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Entwicklungsmaßnahmen wurden nicht mit Eigentümern abgestimmt.

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Eigentümer, Land Brandenburg

**Zeithorizont:** alle Maßnahmen kurzfristig, ab 12/2020

<b>Verfahrensablauf/ -art</b>	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Absprache mit Eigentümer  
zu beteiligen: Eigentümer, Hoheitsoberförsterei

**Finanzierung:**

Vertragsnaturschutz  
RL MLUL: Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Managementplanung für FFH-Gebiete



# Maßnahmenblatt

## LRT 9190

**Name FFH-Gebiet:** Krüger-, Rähden- und Möschensee

**EU-Nr.:** DE 3952-302

**Landesnr.:** 186

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:** Zulassen der Eigendynamik sowie Erhöhung der Lebensraumstrukturen. Entfernung von gesellschaftsfremden Baumarten und Sträuchern.

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kapitel 1.6.2.4 und Kapitel 2.2.4 bis 2.2.4.2

**Dringlichkeit des Projektes:** kurzfristig, ab 12/2020

**Landkreis:** Landkreis Oder-Spree

**Gemeinde:** Grunow-Dammendorf

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**  
Dammendorf/ 008/ 2 u. 10

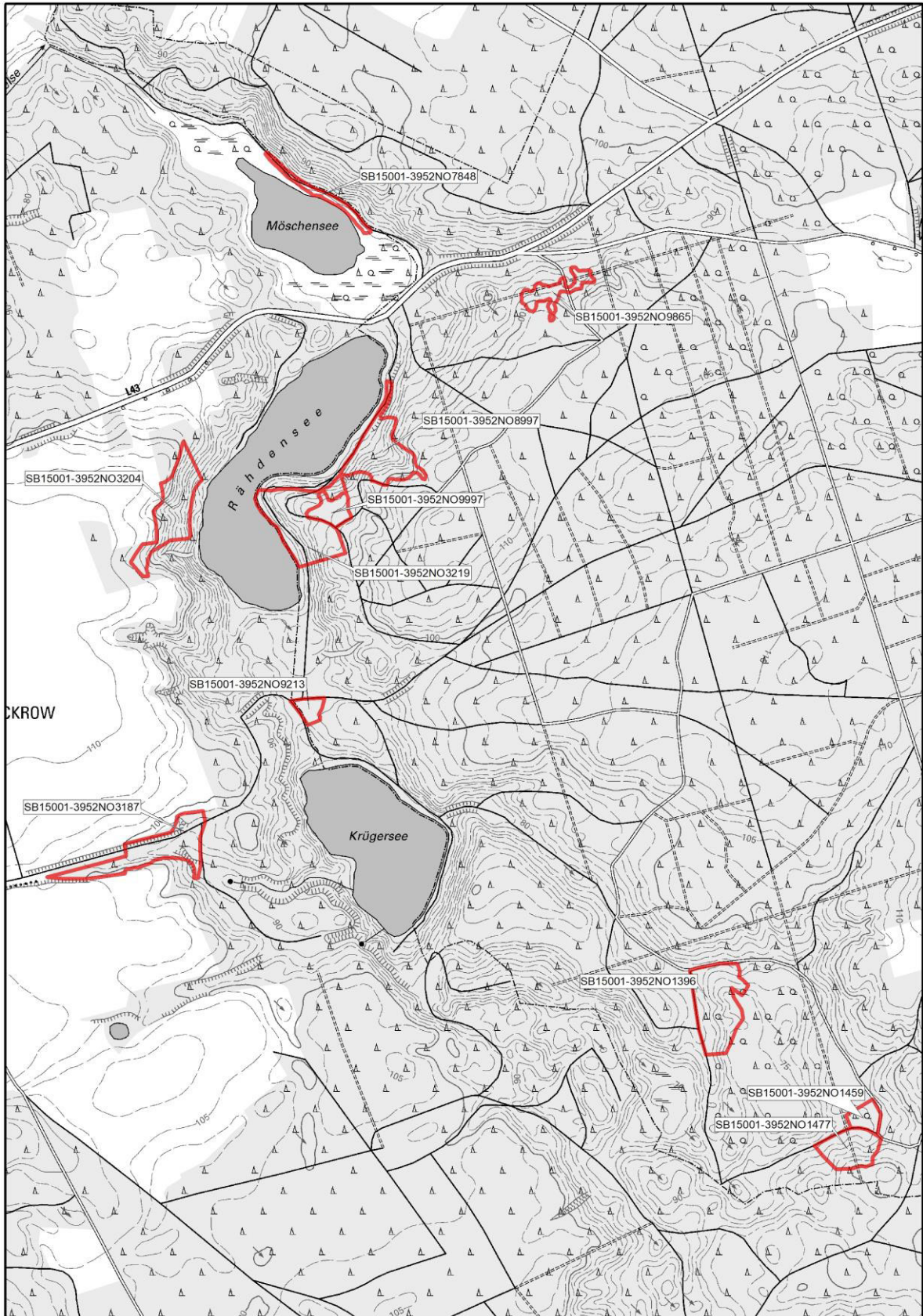
### Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: SB15001-3952NO1396

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,9 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Herstellen einer geeigneten Habitatstruktur der „Alten bodensauren Eichenwälder“ (LRT-9190). Es wird ein Ziel-EHG von B auf einer Fläche von 1,9 ha angestrebt.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9190

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):



Weitere Ziel-Arten:

Baumschicht

Stiel-Eiche (*Quercus robur*)

Trauben-Eiche (*Quercus petraea*)

Zu den lebensraumtypischen Begleitarten gehören:

Hänge-Birke (*Betula pendula*)

Wald-Kiefer (*Pinus sylvestris*)

Rotbuchen (*Fagus sylvatica*)

Krautschicht

Rotes Straußgras (*Agrostis capillaris*)

Pillen-Segge (*Carex pilulifera*)

Draht-Schmiele (*Deschampsia flexuosa*)

Gewöhnlicher Dornfarn (*Dryopteris carthusiana*)

Weiches Honiggras (*Holcus mollis*)

Behaarte Hainsimse (*Luzula pilosa*)

Dreinerlige Nabelmiere (*Moehringia trinervia*)

Wald-Sauerklee (*Oxalis acetosella*)

Adlerfarn (*Pteridium aquilinum*).

Die Krautschicht ist in der Regel von der Blaubeere (*Vaccinium myrtillus*) geprägt.

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Defizite bei den lebensraumtypischen Habitatstrukturen. V.a. durch das Vorkommen von gebietsfremden bzw. standortuntypischen Baumarten mit Ausbreitungspotenzial wie Ahorn-Arten, Rot-Eiche und Fichte sind Entwicklungsmaßnahmen für alle Flächen des LRT 9190 festzulegen, um auch zukünftig den LRT im Gebiet in gutem Erhaltungsgrad zu erhalten.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	Nein
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Nein
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*	Nein
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	Nein
F40	Belassen von Altbaumbeständen*	Nein

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

F99 dauerhaft

FK01 dauerhaft

F118 dauerhaft

F19 dauerhaft

F40 Altkiefern, dauerhaft

---

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

F99 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer  
FK01 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer  
F118 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer  
F19 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer  
F40 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer

---

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Land Brandenburg

---

**Zeithorizont:** alle Maßnahmen kurzfristig, ab 12/2020

---

**Verfahrensablauf/ -art**

	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Absprache mit Eigentümer  
zu beteiligen: Eigentümer (Land Brandenburg)

---

**Finanzierung:**

Waldbaurichtlinie 2004 „Grüner Ordner“ der Landesforstverwaltung Brandenburg  
BbgNatSchAG §19: Horststandorte

---

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

---

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---



Managementplanung für FFH-Gebiete



# Maßnahmenblatt

## LRT 9190

**Name FFH-Gebiet:** Krüger-, Rähden- und Möschensee

**EU-Nr.:** DE 3952-302

**Landesnr.:** 186

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Entwicklungsmaßnahmen für die „Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*“ (LRT 9190)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kapitel 1.6.2.4 und Kapitel 2.2.4 bis 2.2.4.2

**Dringlichkeit des Projektes:** kurzfristig, ab 12/2020

**Landkreis:** Landkreis Oder-Spree

**Gemeinde:** Grunow-Damendorf

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**  
Dammendorf/ 008/ 10

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: SB15001-3952NO1459

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,4 ha

## Kartenausschnitt:



**Ziele:** Verbesserung der Habitatstrukturen des LRT 9190, Zulassen der natürlichen Eigendynamik und Erhalt der lebensraumtypischen Baumarten. Es wird ein Ziel-EHG von B angestrebt auf einer Fläche von 0,4 ha.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9190

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

### Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die „Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*“ (LRT 9190) wurden mit gut bewertet (B, siehe Karte 2). Jedoch zeigt der Eichenwald Defizite bei den lebensraumtypischen Habitatstrukturen: kein Auftreten der Reifephase (Wuchsklasse 7), ausschließlich Wuchsklassen 4 bis 5, keine Altbäume und nur geringe Mengen an Totholz ( $\leq 5 \text{ m}^3/\text{ha}$ ). Zur Verbesserung der Habitatstrukturen wurden Entwicklungsmaßnahmen abgeleitet (F99, FK01, F40).

Zur Entwicklung zwei- oder mehrschichtiger Bestandesstrukturen aus lebensraumtypischen Baumarten (v. a. Eichen) sollen die Unter- und Zwischenstandsbäume übernommen werden (F19) so dass die lebensraumtypische Baumartenzusammensetzung erhalten werden kann (F118).

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	Nein
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Nein
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*	Nein
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	Nein
F40	Belassen von Altbaumbeständen*	Nein

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

F99 dauerhaft  
 FK01 dauerhaft  
 F118 dauerhaft  
 F19 dauerhaft  
 F40 dauerhaft

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

F99 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer  
 FK01 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer  
 F118 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer  
 F19 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer  
 F40 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Land Brandenburg

**Zeithorizont:** alle Maßnahmen kurzfristig, ab 12/2020

**Verfahrensablauf/ -art**

	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Absprache mit Eigentümer  
 zu beteiligen: Eigentümer (Land Brandenburg)

**Finanzierung:**

Waldbaurichtlinie 2004 „Grüner Ordner“ der Landesforstverwaltung Brandenburg  
 BbgNatSchAG §19: Horststandorte

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---



# Maßnahmenblatt LRT 9190

Name FFH-Gebiet: FFH-Gebiet: Krüger-, Rähden- und Möschensee

EU-Nr.: DE 3952-302

Landesnr.: 186

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Entwicklungsmaßnahmen für die „Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*“ (LRT 9190)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kapitel 1.6.2.4 und Kapitel 2.2.4 bis 2.2.4.2

**Dringlichkeit des Projektes:** kurzfristig, ab 12/2020

**Landkreis:** Landkreis Oder-Spree

**Gemeinde:** Grunow-Dammendorf

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**  
Dammendorf/ 008/ 10

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: SB15001-3952NO1477

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,98 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Verbesserung der Habitatstrukturen des LRT 9190, Zulassen der natürlichen Eigendynamik und Erhalt der lebensraumtypischen Baumarten. Es wird ein Ziel-EHG von B auf einer Fläche von 0,98 ha angestrebt.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9190

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

### Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die „Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*“ (LRT 9190) wurden mit gut bewertet (B, siehe Karte 2). Jedoch zeigt der Eichenwald Defizite bei den lebensraumtypischen Habitatstrukturen: kein Auftreten der Reifephase (Wuchsklasse 7), keine Altbäume und nur geringe Mengen an Totholz ( $\leq 5 \text{ m}^3/\text{ha}$ ). Zur Verbesserung der Habitatstrukturen wurden Entwicklungsmaßnahmen abgeleitet (F99, FK01, F40).

Zur Entwicklung zwei- oder mehrschichtiger Bestandesstrukturen aus lebensraumtypischen Baumarten (v. a. Eichen) sollen die Unter- und Zwischenstandsbäume übernommen werden (F19) so dass die lebensraumtypische Baumartenzusammensetzung erhalten werden kann (F118).

### Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	Nein
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Nein
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*	Nein
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	Nein
F40	Belassen von Altbaumbeständen*	Nein

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F99 dauerhaft  
FK01 dauerhaft  
F118 dauerhaft  
F19 dauerhaft  
F40 Altkiefern, dauerhaft

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F99 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer  
FK01 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer  
F118 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer  
F19 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer  
F40 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Land Brandenburg



**Zeithorizont:** alle Maßnahmen kurzfristig, ab 12/2020

<b>Verfahrensablauf/ -art</b>	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Absprache mit Eigentümer  
zu beteiligen: Eigentümer (Land Brandenburg)

**Finanzierung:**

Waldbaurichtlinie 2004 „Grüner Ordner“ der Landesforstverwaltung Brandenburg  
BbgNatSchAG §19: Horststandorte

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



# Maßnahmenblatt LRT 9190

Name FFH-Gebiet: Krüger-, Rähden- und Möschensee

EU-Nr.: DE 3952-302

Landesnr.: 186

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Entwicklungsmaßnahmen für die „Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*“ (LRT 9190)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kapitel 1.6.2.4 und Kapitel 2.2.4 bis 2.2.4.2

**Dringlichkeit des Projektes:** kurzfristig, ab 12/2020

**Landkreis:** Landkreis Oder-Spree

**Gemeinde:** Friedland

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

Groß Muckrow/ 002/ 77, 80, 84, 88

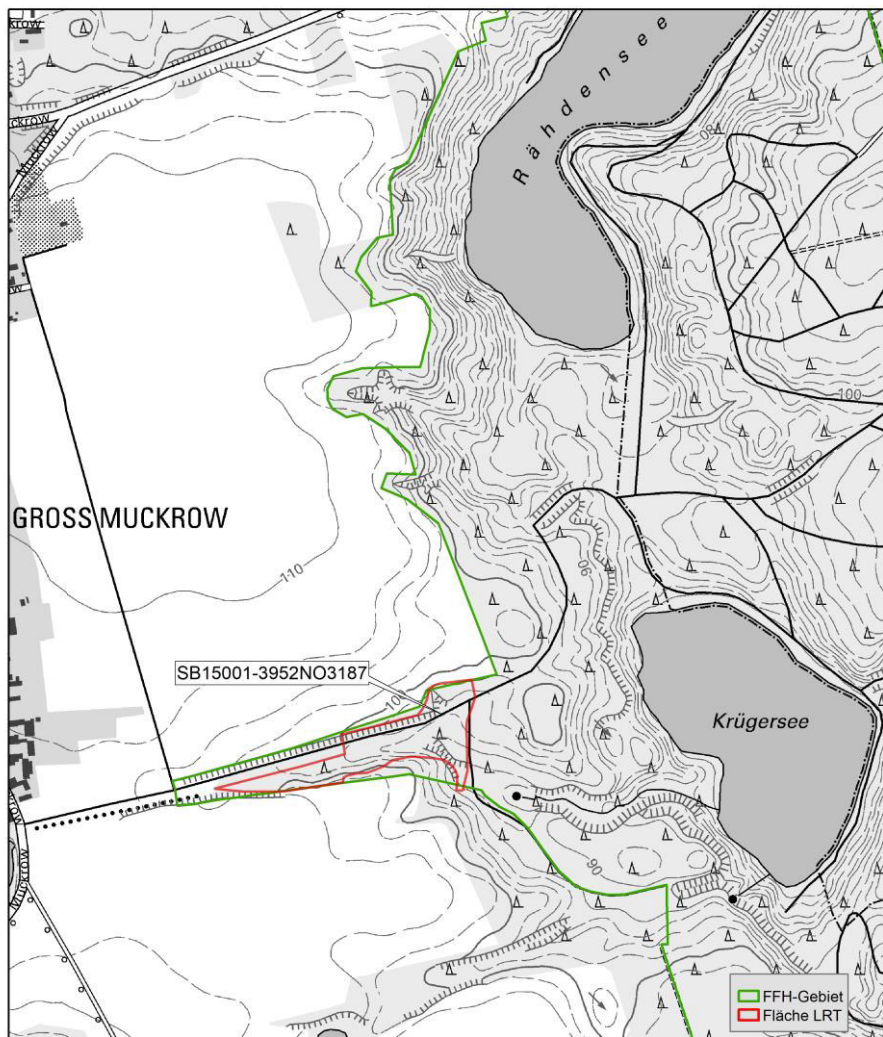
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: SB15001-3952NO3187

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,79 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Verbesserung der Habitatstrukturen des LRT 9190, Zulassen der natürlichen Eigendynamik und Erhalt der lebensraumtypischen Baumarten. Es wird ein Ziel-EHG von B auf einer Fläche von 1,79 ha angestrebt.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9190

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

### Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die „Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*“ (LRT 9190) wurden mit gut bewertet (B, siehe Karte 2). Jedoch zeigt der Eichenwald Defizite bei den lebensraumtypischen Habitatstrukturen: kein Auftreten der Reifephase (Wuchsklasse 7), wenig Altbäume und nur geringe Mengen an Totholz ( $\leq 5 \text{ m}^3/\text{ha}$ ). Zur Verbesserung der Habitatstrukturen wurden Entwicklungsmaßnahmen abgeleitet (F99, FK01, F40).

Zur Entwicklung zwei- oder mehrschichtiger Bestandesstrukturen aus lebensraumtypischen Baumarten (v. a. Eichen) sollen die Unter- und Zwischenstandsbäume übernommen werden (F19) so dass die lebensraumtypische Baumartenzusammensetzung erhalten werden kann (F118).

Beeinträchtigungen lagen durch das Vorkommen gebietsfremder Gehölzarten vor. So kamen Rot-Eichen im Oberstand und Fichten sowie Schwarzer Holunder im Unterstand vor. Der Eutrophierungszeiger Schwarzer Holunder nahm einen Deckungsanteil von 40 % ein. Zum Erhalt der lebensraumtypischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung wurden deshalb Maßnahmen abgeleitet (F31, F83).

### Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	Nein
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Nein
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*	Nein
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	Nein
F40	Belassen von Altbaumbeständen*	Nein
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	Nein
F83	Entnahme gebietsfremder Sträucher*	Nein

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F99 dauerhaft  
FK01 dauerhaft  
F118 dauerhaft  
F19 dauerhaft  
F40 Altkiefern, dauerhaft  
F31 Fichte, Roteiche  
F83 Reduzierung SHO

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Entwicklungsmaßnahmen

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer, Gebietskörperschaften, Land Brandenburg

**Zeithorizont:** alle Maßnahmen kurzfristig, ab 12/2020

<b>Verfahrensablauf/ -art</b>	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Eigentümer  
zu beteiligen: Eigentümer

**Finanzierung:**

Vertragsnaturschutz  
RL MLUL: Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen  
BbgNatSchAG §19: Horststandorte

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



# Maßnahmenblatt LRT 9190

Name FFH-Gebiet: Krüger-, Rähden- und Möschensee

EU-Nr.: DE 3952-302

Landesnr.: 186

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Entwicklungsmaßnahmen für die „Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*“ (LRT 9190)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kapitel 1.6.2.4 und Kapitel 2.2.4 bis 2.2.4.2

**Dringlichkeit des Projektes:** kurzfristig, ab 12/2020

**Landkreis:** Landkreis Oder-Spree

**Gemeinde:** Friedland

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

Groß Muckrow/ 001/ 151

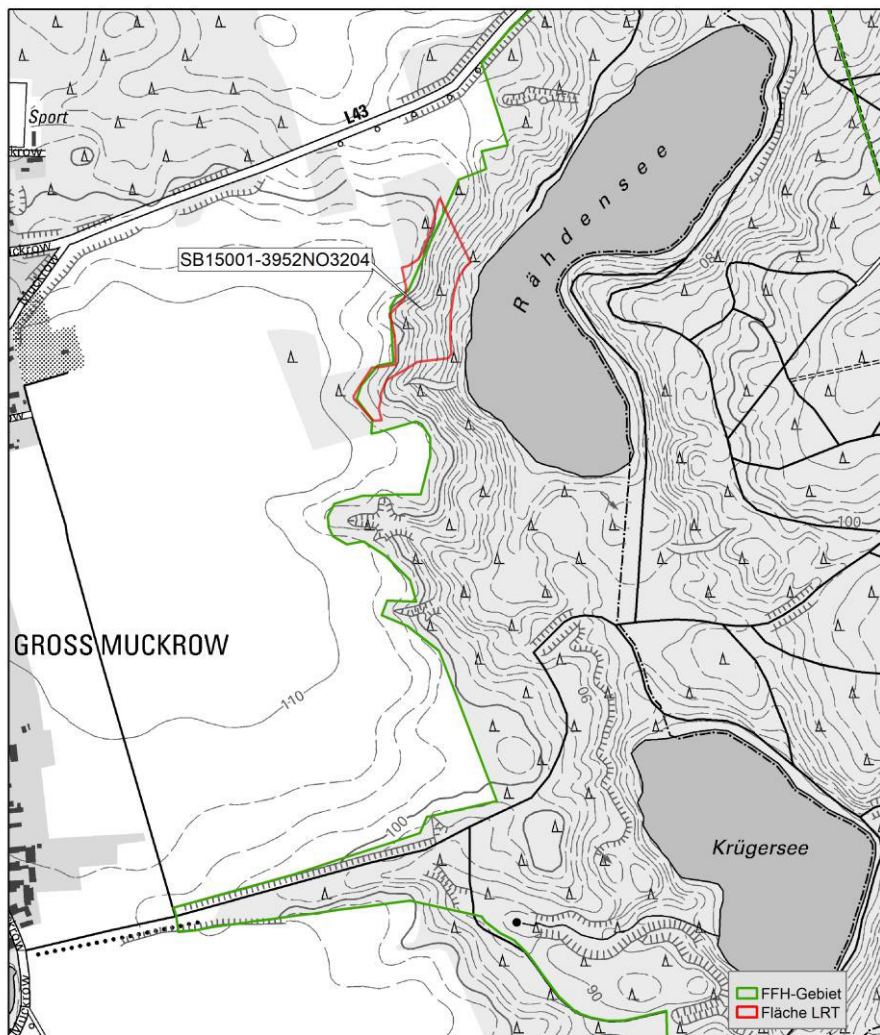
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: SB15001-3952NO3204

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,62 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Verbesserung der Habitatstrukturen des LRT 9190, Zulassen der natürlichen Eigendynamik und Erhalt der lebensraumtypischen Baumarten. Es wird ein Ziel-EHG von B auf einer Fläche von 1,62 ha angestrebt.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9190

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

### Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die „Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*“ (LRT 9190) wurden mit gut bewertet (B, siehe Karte 2). Jedoch zeigt der Eichenwald Defizite bei den lebensraumtypischen Habitatstrukturen: wenig Altbäume (Reifephase nur mit geringem Anteil vertreten) und nur geringe Mengen an Totholz ( $\leq 5 \text{ m}^3/\text{ha}$ ). Zur Verbesserung der Habitatstrukturen wurden Entwicklungsmaßnahmen abgeleitet (F99, FK01, F40).

Zur Entwicklung zwei- oder mehrschichtiger Bestandesstrukturen aus lebensraumtypischen Baumarten (Hauptbaumart Eiche) sollen die Unter- und Zwischenstandsbäume übernommen werden (F19) so dass die lebensraumtypische Baumartenzusammensetzung erhalten werden kann (F118).

Beeinträchtigungen lagen durch das Vorkommen gebietsfremder Gehölzarten vor. So kamen Fichten im Oberstand sowie Schwarzer Holunder im Unterstand vor. Zum Erhalt der lebensraumtypischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung wurden deshalb Maßnahmen abgeleitet (F31, F83).

### Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	Nein
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Nein
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*	Nein
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	Nein
F40	Belassen von Altbaumbeständen*	Nein
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	Nein
F83	Entnahme gebietsfremder Sträucher*	Nein

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F99 dauerhaft  
FK01 dauerhaft  
F118 dauerhaft  
F19 dauerhaft  
F40 Altkiefern, dauerhaft  
F31 Ahorn, Fichte  
F83 SHO

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Entwicklungsmaßnahmen

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer, Land Brandenburg

---

**Zeithorizont:** alle Maßnahmen sind kurzfristig, ab 12/2020

---

**Verfahrensablauf/ -art**

Weitere Planungsschritte sind notwendig

ja

nein

x

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

x

Verfahrensart: Absprache mit Eigentümer  
zu beteiligen: Eigentümer (Land Brandenburg)

---

**Finanzierung:**

Vertragsnaturschutz

RL MLUL: Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen

BbgNatSchAG §19: Horststandorte

---

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

---

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am: durch:

Monitoring (nachher) am: durch:

Erfolg der Maßnahme:

---



# Maßnahmenblatt LRT 9190

Name FFH-Gebiet: Krüger-, Rähden- und Möschensee

EU-Nr.: DE 3952-302

Landesnr.: 186

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhaltungsmaßnahmen für Entwicklungsfläche der „Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*“ (LRT 9190)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kapitel 1.6.2.4 und Kapitel 2.2.4 bis 2.2.4.2

**Dringlichkeit des Projektes:** kurzfristig, ab 12/2020

**Landkreis:** Landkreis Oder-Spree

**Gemeinde:** Grunow-Dammendorf

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

Dammendorf/ 007/ 55

Große Muckrow/ 001/ 149

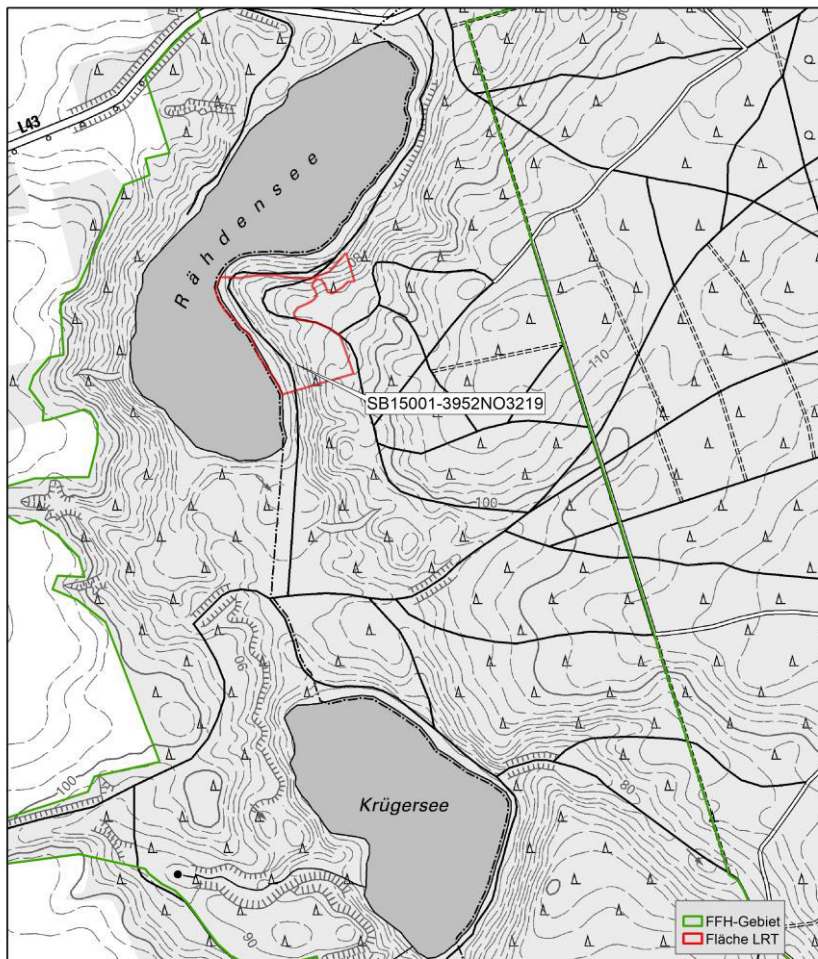
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: SB15001-3952NO3219

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,21 ha

**Kartenausschnitt:**





**Ziele:** Entwicklung und Erhalt von Habitatstrukturen entsprechend des LRT 9190, Zulassen der natürlichen Eigendynamik sowie Entwicklung und Erhalt des lebensraumtypischen Arteninventars, insbesondere der lebensraumtypischen Haupt- und Begleitbaumarten. Es wird ein Ziel-EHG von B auf einer Fläche von 2,21 ha angestrebt.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9190

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Keulen-Bärlapp (*Lycopodium clavatum*)

Sprossender Bärlapp (*Lycopodium annotium*)

Kleines Wintergrün (*Pyrola minor*)

### Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Entwicklungsfläche (E) der „Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*“ (LRT 9190) ist östlich des Rähdensees lokalisiert. Zum Erreichen des LRT-Status sind Maßnahmen zur Verbesserung der Habitatstrukturen erforderlich (F99, FK01, F40).

Zur Entwicklung zwei- oder mehrschichtiger Bestandesstrukturen aus lebensraumtypischen Baumarten (v. a. Eichen) sollen die Unter- und Zwischenstandsbäume übernommen werden (F19) so dass eine lebensraumtypische Baumartenzusammensetzung entwickelt werden kann (F118).

### Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	Nein
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Nein
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*	Nein
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	Nein
F40	Belassen von Altbaumbeständen*	Nein

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F99 dauerhaft

FK01 dauerhaft

F118 dauerhaft

F19 dauerhaft

F40 dauerhaft

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F99 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer

FK01 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer

F118 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer

F19 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer

F40 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Land Brandenburg, Eigentümer

**Zeithorizont:** alle Maßnahmen sind kurzfristig, ab 12/2020

<b>Verfahrensablauf/ -art</b>	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Absprache mit Eigentümer  
zu beteiligen: Eigentümer (Land Brandenburg)

**Finanzierung:**

Waldbaurichtlinie 2004 „Grüner Ordner“ der Landesforstverwaltung Brandenburg  
RL MLUL: Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen  
Vertragsnaturschutz  
BbgNatSchAG §19: Horststandorte

**Kosten** wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



# Maßnahmenblatt LRT 9190

Name FFH-Gebiet: Krüger-, Rähden- und Möschensee

EU-Nr.: DE 3952-302

Landesnr.: 186

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Entwicklungsmaßnahmen für die „Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*“ (LRT 9190)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kapitel 1.6.2.4 und Kapitel 2.2.4 bis 2.2.4.2

**Dringlichkeit des Projektes:**

Landkreis: Landkreis Oder-Spree

Gemeinde: Friedland

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Groß Muckrow/ 001/ 83 u. 84

Dammendorf/ 007/ 75

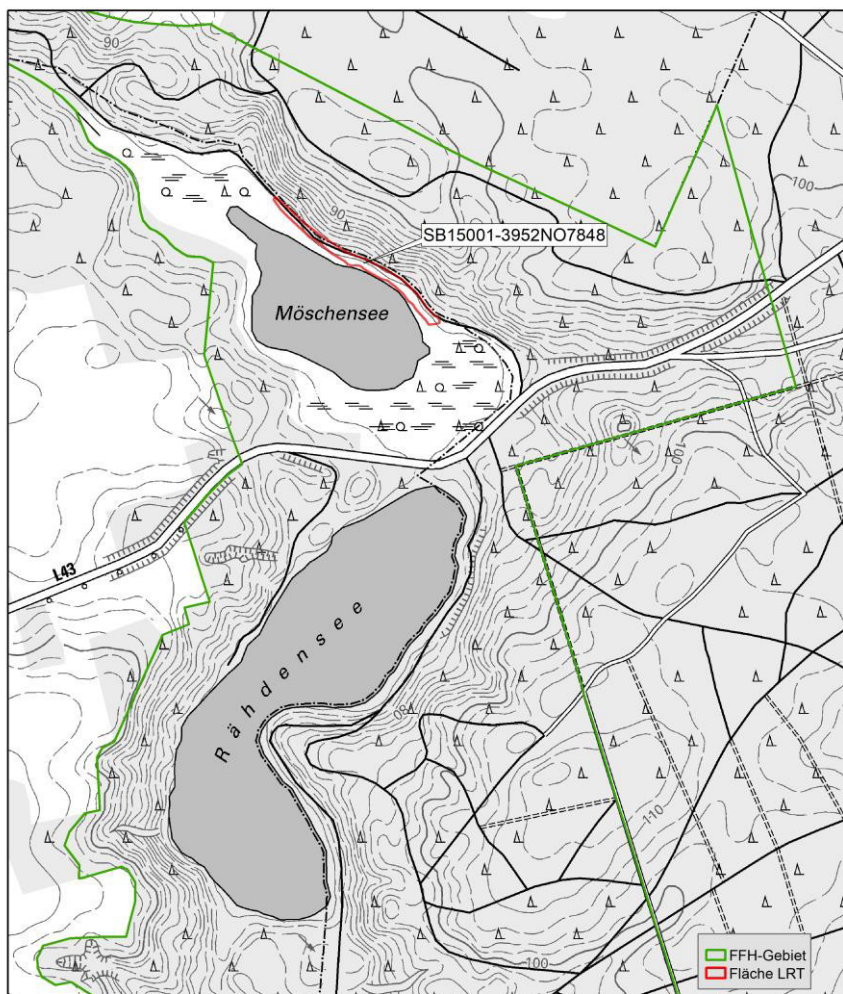
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: SB15001-3952NO7848

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,37 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Verbesserung der Habitatstrukturen des LRT 9190, Zulassen der natürlichen Eigendynamik und Erhalt der lebensraumtypischen Baumarten. Es wird ein Ziel-EHG von B auf einer Fläche von 0,37 ha angestrebt.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9190

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

### Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die „Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*“ (LRT 9190) wurden mit gut bewertet (B, siehe Karte 2). Jedoch zeigt der Eichenwald Defizite bei den lebensraumtypischen Habitatstrukturen: nur ein kleinflächiges Auftreten der Reifephase (Wuchsklasse 7), wenig Altbäume und nur geringe Mengen an Totholz ( $\leq 5 \text{ m}^3/\text{ha}$ ). Zur Verbesserung der Habitatstrukturen wurden Entwicklungsmaßnahmen abgeleitet (F99, FK01, F40).

Zur Entwicklung zwei- oder mehrschichtiger Bestandesstrukturen aus lebensraumtypischen Baumarten (v. a. Eichen) sollen die Unter- und Zwischenstandsbäume übernommen werden (F19) so dass die lebensraumtypische Baumartenzusammensetzung erhalten werden kann (F118).

Beeinträchtigungen lagen durch das Vorkommen gebietsfremder Gehölzarten vor. So kamen Rot-Eichen im Zwischenstand vor. Zum Erhalt der lebensraumtypischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung wurden deshalb Maßnahmen abgeleitet (F31).

### Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	Nein
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Nein
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*	Nein
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	Nein
F40	Belassen von Altbaumbeständen*	Nein
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	Nein

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F99 dauerhaft  
FK01 dauerhaft  
F118 dauerhaft  
F19 dauerhaft  
F40 dauerhaft  
F31 Berg-Ahorn, Rot-Eiche

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Entwicklungsmaßnahmen

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer, Gebietskörperschaften, Land Brandenburg

**Zeithorizont:** alle Maßnahmen sind kurzfristig, ab 12/2021

<b>Verfahrensablauf/ -art</b>	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Absprache mit Eigentümer  
zu beteiligen: Eigentümer

**Finanzierung:**

Vertragsnaturschutz  
Waldbaurichtlinie 2004 „Grüner Ordner“ der Landesforstverwaltung Brandenburg  
RL MLUL: Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen  
BbgNatSchAG §19: Horststandorte

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :





# Maßnahmenblatt LRT 9190

Name FFH-Gebiet: Krüger-, Rähden- und Möschensee

EU-Nr.: DE 3952-302

Landesnr.: 186

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für die „Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*“ (LRT 9190)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kapitel 1.6.2.4 und Kapitel 2.2.4 bis 2.2.4.2

**Dringlichkeit des Projektes:** hoch

**Landkreis:** Landkreis Oder-Spree

**Gemeinde:** Grunow-Dammendorf

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**  
Dammendorf/ 007/ 55

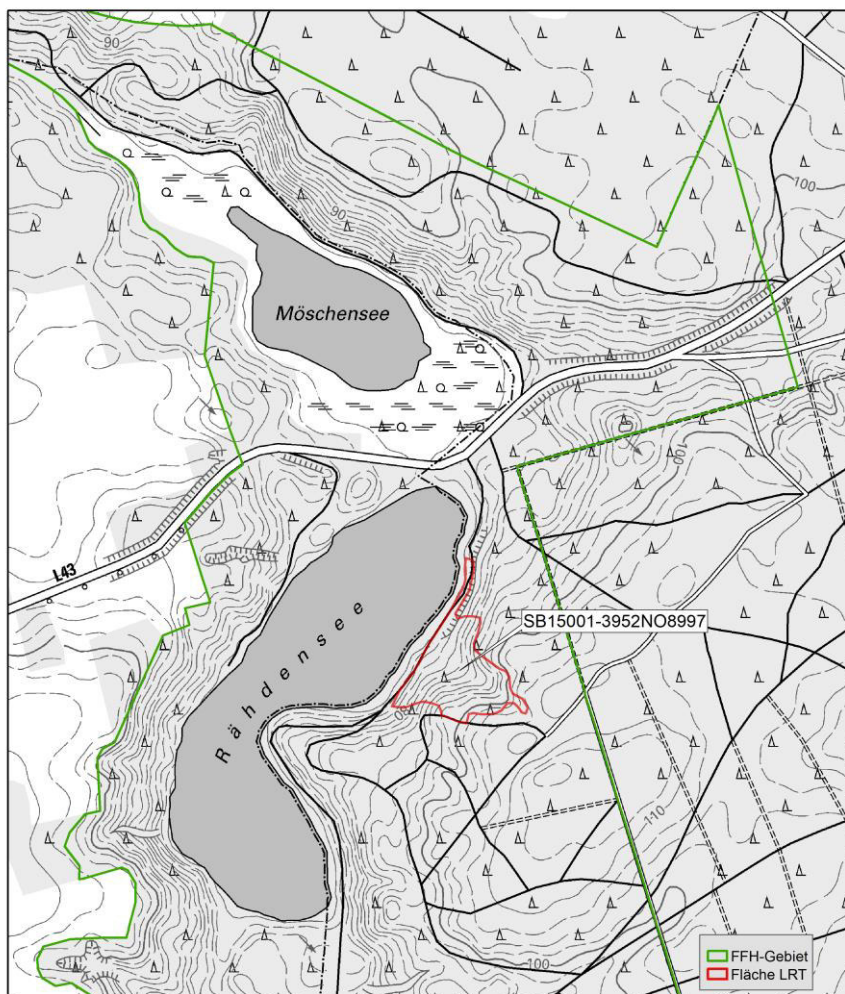
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: SB15001-3952NO8997

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,61 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Verbesserung der Habitatstrukturen des LRT 9190, Zulassen der natürlichen Eigendynamik und Erhalt der lebensraumtypischen Baumarten. Es wird ein Ziel-EHG von B auf einer Fläche von 1,61 ha angestrebt.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9190

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):  
*Lucanus cervus* (Hirschkäfer)

Weitere Ziel-Arten:

### Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die „Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*“ (LRT 9190) wurden mit gut bewertet (B, siehe Karte 2). Jedoch zeigt der Eichenwald Defizite bei den lebensraumtypischen Habitatstrukturen: kein Auftreten der Reifephase (Wuchsklasse 7), wenig Altbäume und nur geringe Mengen an Totholz ( $\leq 5 \text{ m}^3/\text{ha}$ ). Der lichte Eichenwald ist als potentielle Habitatfläche für den Hirschkäfer ausgewiesen. Der Hirschkäfer ist ein Bewohner von Waldgesellschaften mit hohem Alt- und Totholzanteil. Zur Verbesserung der Habitatstrukturen wurden Erhaltungsmaßnahmen abgeleitet (F99, FK01, F40).

Zum Erhalt und zur Entwicklung zwei- oder mehrschichtiger Bestandesstrukturen aus lebensraumtypischen Baumarten (v. a. Eichen) sollen die Unter- und Zwischenstandsbäume übernommen werden (F19) so dass die lebensraumtypische Baumartenzusammensetzung erhalten werden kann (F118).

Beeinträchtigungen lagen durch das Vorkommen gebietsfremder Gehölzarten vor. So kamen Rot-Eichen und Fichten im Oberstand vor. Die Rot-Eichen konnten sich auch schon durch Jungaufwuchs im Unterstand etablieren. Zum Erhalt der lebensraumtypischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung wurden deshalb Maßnahmen abgeleitet (F31).

### Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	Ja
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Ja
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*	Ja
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	Nein
F40	Belassen von Altbaumbeständen*	Ja
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	Nein

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F99 dauerhaft  
FK01 dauerhaft  
F118 dauerhaft  
F19 dauerhaft  
F40 dauerhaft  
F31 Rot-Eiche, Fichte

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F99 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer  
FK01 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer  
F118 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer  
F19 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer  
F40 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer  
F31 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer



---

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Land Brandenburg

---

**Zeithorizont:** alle Maßnahmen sind kurzfristig, ab 12/2020

---

**Verfahrensablauf/ -art**

Weitere Planungsschritte sind notwendig

ja

nein

x

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

x

Verfahrensart: Absprache mit Eigentümer  
zu beteiligen: Eigentümer (Land Brandenburg)

---

**Finanzierung:**Waldbaurichtlinie 2004 „Grüner Ordner“ der Landesforstverwaltung Brandenburg  
BbgNatSchAG §19: Horststandorte

---

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

---

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



# Maßnahmenblatt LRT 9190

Name FFH-Gebiet: Krüger-, Rähden- und Möschensee

EU-Nr.: DE 3952-302

Landesnr.: 186

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhaltungsmaßnahmen für Entwicklungsfläche der „Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*“ (LRT 9190)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kapitel 1.6.2.4 und Kapitel 2.2.4 bis 2.2.4.2

**Dringlichkeit des Projektes:** kurzfristig, ab 12/2021

**Landkreis:** Landkreis Oder-Spree

**Gemeinde:** Grunow-Dammendorf

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**  
Dammendorf/ 007/ 10, 39, 54, 55  
Groß Muckrow/ 002/ 77, 86

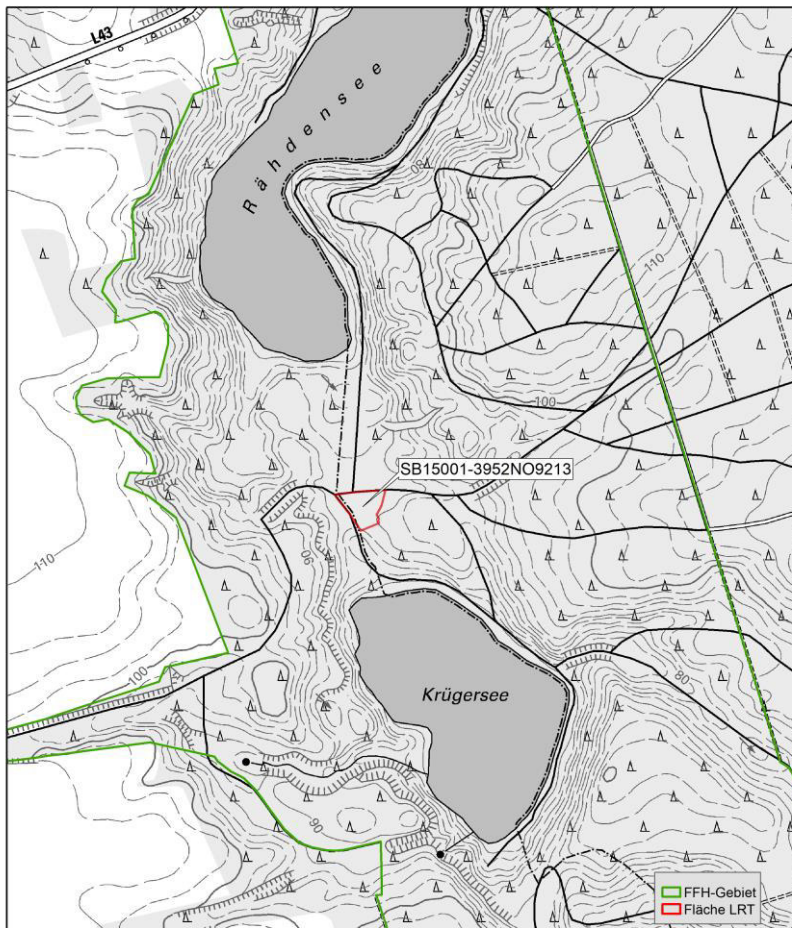
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: SB15001-3952NO9213

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,29 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Entwicklung und Erhalt von Habitatstrukturen entsprechend des LRT 9190, Zulassen der natürlichen Eigendynamik sowie Entwicklung und Erhalt des lebensraumtypischen Arteninventars, insbesondere der lebensraumtypischen Haupt- und Begleitbaumarten. Es wird ein Ziel-EHG von B auf einer Fläche von 0,29 ha angestrebt.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9190

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Die Entwicklungsfläche (E) der „Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*“ (LRT 9190) ist zwischen dem Krüger- und Rähdensee lokalisiert. Zum Erreichen des LRT-Status sind Maßnahmen zur Verbesserung der Habitatstrukturen erforderlich (F99, FK01, F40).

Zur Entwicklung zwei- oder mehrschichtiger Bestandesstrukturen aus lebensraumtypischen Baumarten (v. a. Eichen) sollen die Unter- und Zwischenstandsbäume übernommen werden (F19) so dass eine lebensraumtypische Baumartenzusammensetzung entwickelt werden kann (F118).

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH- Erhaltungs- maßnahme *
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	Ja
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Ja
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*	Ja
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	Ja
F40	Belassen von Altbaumbeständen*	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

F99 dauerhaft  
FK01 dauerhaft  
F118 dauerhaft  
F19 dauerhaft  
F40 dauerhaft

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

F99 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer  
FK01 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer  
F118 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer  
F19 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer  
F40 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer

---

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Land Brandenburg, Gebietskörperschaften

---

**Zeithorizont:** alle Maßnahmen sind kurzfristig, ab 12/2021

---

**Verfahrensablauf/ -art**

Weitere Planungsschritte sind notwendig

ja

nein

x

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

x

Verfahrensart: Absprache mit Eigentümer  
zu beteiligen: Eigentümer (Land Brandenburg)

---

**Finanzierung:**

Waldbaurichtlinie 2004 „Grüner Ordner“ der Landesforstverwaltung Brandenburg

RL MLUL: Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen

Vertragsnaturschutz

BbgNatSchAG §19: Horststandorte

---

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---



# Maßnahmenblatt LRT 9190

Name FFH-Gebiet: Krüger-, Rähden- und Möschensee

EU-Nr.: DE 3952-302

Landesnr.: 186

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Entwicklungsmaßnahmen für die „Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*“ (LRT 9190)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kapitel 1.6.2.4 und Kapitel 2.2.4 bis 2.2.4.2

**Dringlichkeit des Projektes:** kurzfristig, ab 12/2020

**Landkreis:** Landkreis Oder-Spree

**Gemeinde:** Grunow-Dammendorf

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**  
Dammendorf/ 007/ 55

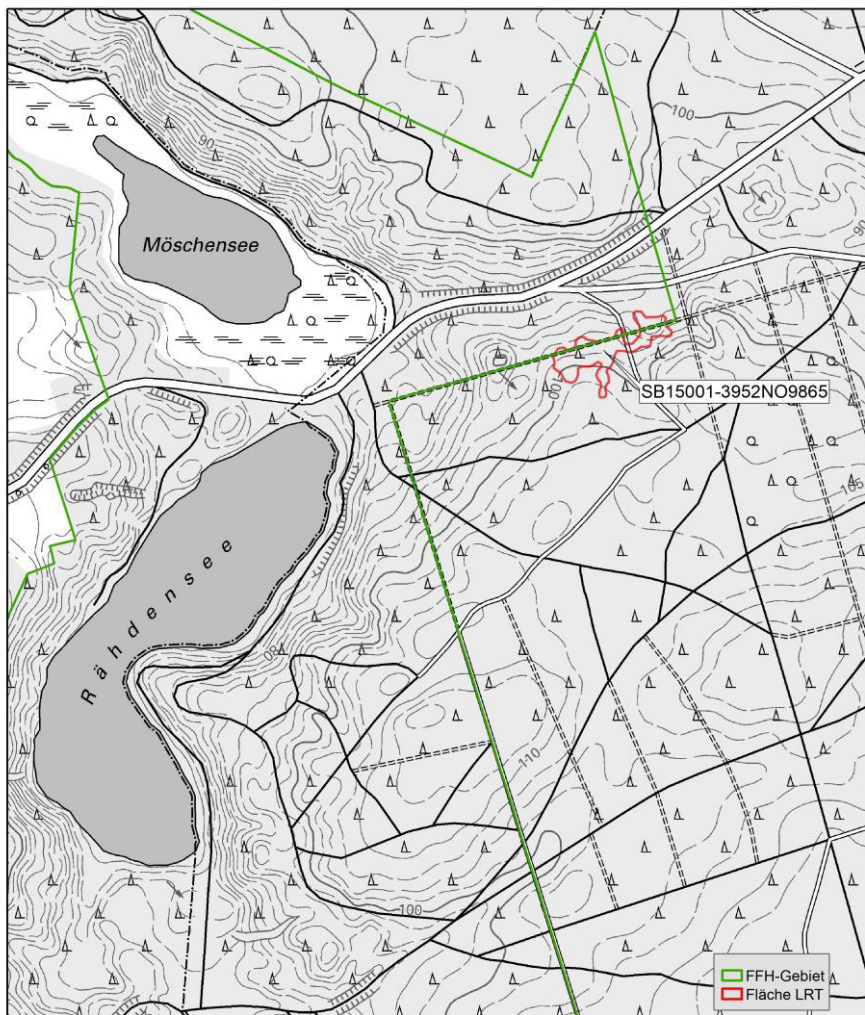
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: SB15001-3952NO9865

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,59 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Verbesserung der Habitatstrukturen des LRT 9190, Zulassen der natürlichen Eigendynamik und Erhalt der lebensraumtypischen Baumarten. Es wird ein Ziel-EHG von B auf einer Fläche von 0,59 ha angestrebt.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9190

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

### Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die „Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*“ (LRT 9190) wurden mit gut bewertet (B, siehe Karte 2). Jedoch zeigt der Eichenwald Defizite bei den lebensraumtypischen Habitatstrukturen: nur ein kleinflächiges Auftreten der Reifephase (Wuchsklasse 7), wenig Altbäume und nur geringe Mengen an Totholz ( $\leq 5 \text{ m}^3/\text{ha}$ ). Zur Verbesserung der Habitatstrukturen wurden Entwicklungsmaßnahmen abgeleitet (F99, FK01, F40). Zur Entwicklung zwei- oder mehrschichtiger Bestandesstrukturen aus lebensraumtypischen Baumarten (v. a. Eichen) sollen die Unter- und Zwischenstandsbäume übernommen werden (F19) so dass die lebensraumtypische Baumartenzusammensetzung erhalten werden kann (F118). Beeinträchtigungen lagen durch das Vorkommen gebietsfremder Gehölzarten vor. So kamen Ficht mit 15 % Deckungsanteil im Zwischenstand vor. Zum Erhalt der lebensraumtypischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung wurden deshalb Maßnahmen abgeleitet (F31).

### Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	Nein
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Nein
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*	Nein
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	Nein
F40	Belassen von Altbaumbeständen*	Nein
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	Nein

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F99 dauerhaft  
FK01 dauerhaft  
F118 dauerhaft  
F19 dauerhaft  
F40 dauerhaft  
F31 Fichten, Rot-Eichen

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F99 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer  
FK01 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer  
F118 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer  
F19 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer  
F40 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer  
F31 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Land Brandenburg

**Zeithorizont:** alle Maßnahmen sind kurzfristig, ab 12/2020

<b>Verfahrensablauf/ -art</b>	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Absprache mit Eigentümer  
zu beteiligen: Eigentümer (Land Brandenburg)

**Finanzierung:**

Waldbaurichtlinie 2004 „Grüner Ordner“ der Landesforstverwaltung Brandenburg  
BbgNatSchAG §19: Horststandorte

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



# Maßnahmenblatt LRT 9190

Name FFH-Gebiet: Krüger-, Rähden- und Möschensee

EU-Nr.: DE 3952-302

Landesnr.: 186

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Entwicklungsmaßnahmen für die „Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*“ (LRT 9190)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kapitel 1.6.2.4 und Kapitel 2.2.4 bis 2.2.4.2

**Dringlichkeit des Projektes:** kurzfristig, ab 12/2020

**Landkreis:** Landkreis Oder-Spree

**Gemeinde:** Grunow-Dammendorf

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**  
Dammendorf/ 007/ 55

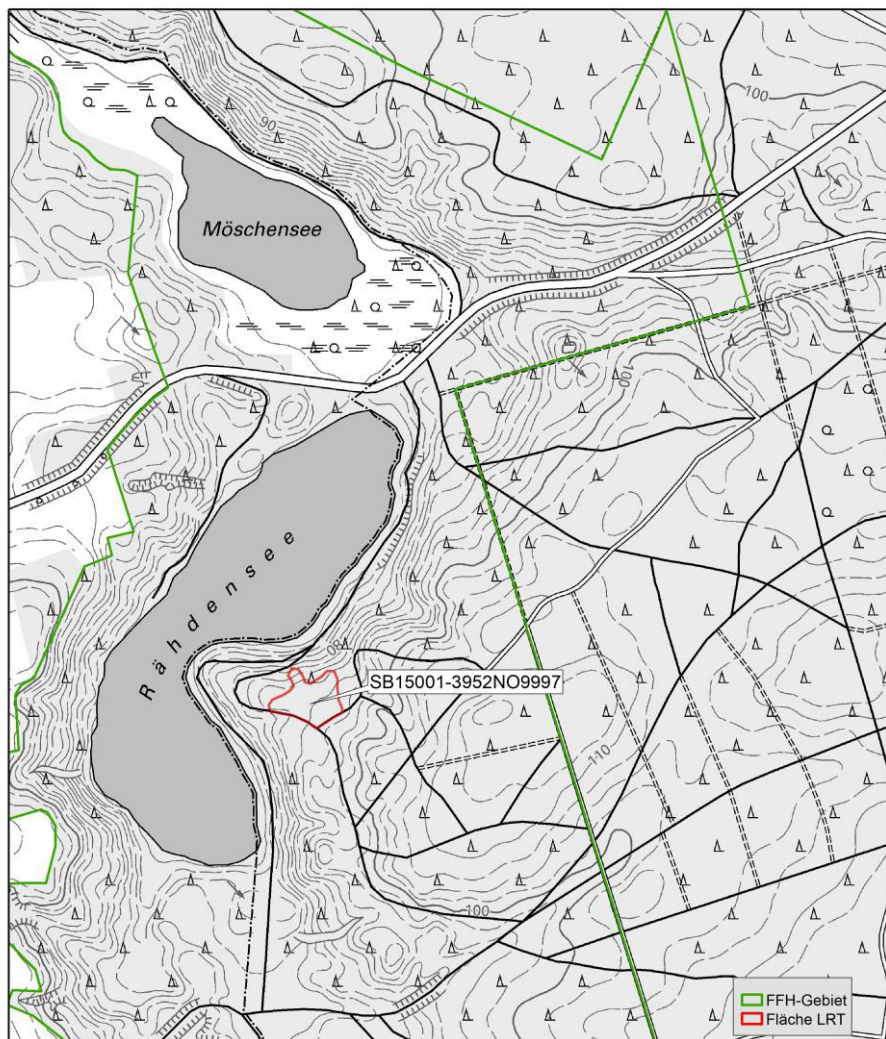
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: SB15001-3952NO9997

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,49 ha

**Kartenausschnitt:**





**Ziele:** Verbesserung der Habitatstrukturen des LRT 9190, Zulassen der natürlichen Eigendynamik und Erhalt der lebensraumtypischen Baumarten. Es wird ein Ziel-EHG von B auf einer Fläche von 0,49 ha angestrebt.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9190

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

### Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die „Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*“ (LRT 9190) wurden mit gut bewertet (B, siehe Karte 2). Jedoch zeigt der Eichenwald Defizite bei den lebensraumtypischen Habitatstrukturen: nur ein kleinflächiges Auftreten der Reifephase (Wuchsklasse 7), wenig Altbäume und nur geringe Mengen an Totholz ( $\leq 5 \text{ m}^3/\text{ha}$ ). Zur Verbesserung der Habitatstrukturen wurden Entwicklungsmaßnahmen abgeleitet (F99, FK01, F40).

Zur Entwicklung zwei- oder mehrschichtiger Bestandesstrukturen aus lebensraumtypischen Baumarten (v. a. Eichen) sollen die Unter- und Zwischenstandsbäume übernommen werden (F19) so dass die lebensraumtypische Baumartenzusammensetzung erhalten werden kann (F118).

Beeinträchtigungen lagen durch das Vorkommen gebietsfremder Gehölzarten vor. So kamen Rot-Eichen im Oberstand vor. Zum Erhalt der lebensraumtypischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung wurden deshalb Maßnahmen abgeleitet (F31).

### Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	Nein
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Nein
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*	Nein
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	Nein
F40	Belassen von Altbaumbeständen*	Nein
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	Nein

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F99 dauerhaft  
FK01 dauerhaft  
F118 dauerhaft  
F19 dauerhaft  
F40 dauerhaft  
F31 Rot-Eiche

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F99 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer  
FK01 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer  
F118 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer  
F19 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer  
F40 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer  
F31 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer

---

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**Land Brandenburg

---

**Zeithorizont:** alle Maßnahmen sind kurzfristig, ab 12/2020

---

**Verfahrensablauf/ -art**

Weitere Planungsschritte sind notwendig

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

ja

nein

x

x

Verfahrensart: Absprache mit Eigentümer  
zu beteiligen: Eigentümer (Land Brandenburg)

---

**Finanzierung:**

Waldbaurichtlinie 2004 „Grüner Ordner“ der Landesforstverwaltung Brandenburg

BbgNatSchAG §19: Horststandorte

---

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---





# Maßnahmenblatt Große Moosjungfer

Name FFH-Gebiet: Krüger-, Röhden- und Möschensee

EU-Nr.: DE 3952-302

Landesnr.: 186

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhaltungsmaßnahmen für die Große Moosjungfer (*Leucorrhinia pectoralis*) am Möschensee

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kapitel 1.6.3.3 und Kapitel 2.3.3 bis 2.3.3.2

**Dringlichkeit des Projektes:** hoch

**Landkreis:** Landkreis Oder-Spree

**Gemeinde:** Friedland

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**  
Groß Muckrow/ 001/ 84

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

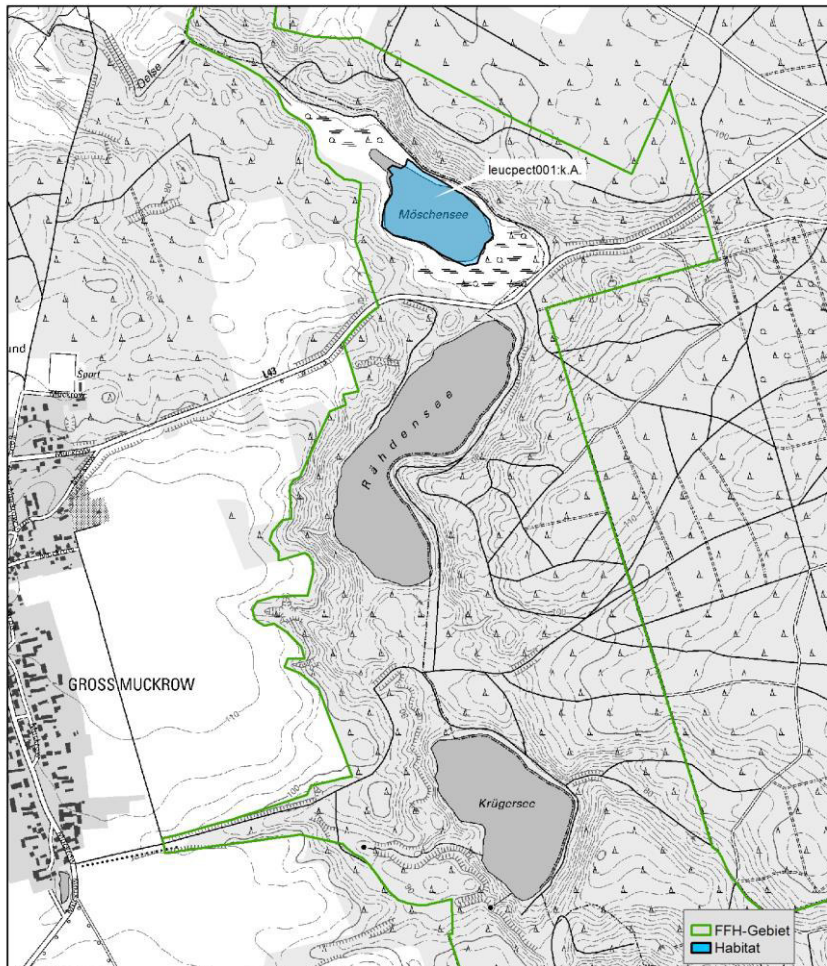
Habitat ID Leucpect1

P-Ident: SB15001-3952NO0813

SB15001-3952NO0829

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 3,3 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Erhalt der Habitatstrukturen am Möschensee mit Schilfröhricht und offenen Wasserflächen sowie Schwimmblatt- und Tauchfluren durch Erhöhung und Stabilisierung des Wasserstandes im Möschensee. Es wird ein Ziel-EHG von B und eine Populationsgröße von p (vorhanden) angestrebt.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

*Lutra lutra* (Fischotter), *Leucorhinia pectoralis* (Große Moosjungfer)

Weitere Ziel-Arten:

### Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Ein aktuelles Vorkommen konnte im FFH-Gebiet „Krüger-, Rähden- und Möschensee“ nicht bestätigt werden. Ein potenzielles Habitat findet sich jedoch am Möschensee (siehe Karte 3, Habitat-ID leucpect001). Am Möschensee hat der Seewasserspiegel deutlich abgenommen und die Röhrichte haben sich erheblich ausgedehnt. Es besteht dringender Handlungsbedarf, da die Beeinträchtigungen zu einer erheblichen Verschlechterung und zu einem Verlust des LRT 3150 und damit des potentiellen Habitates der Großen Moosjungfer führen werden. Längerfristige und stärkere Wasserstandsabsenkungen werden in der Larvalentwicklung der Großen Moosjungfer nicht toleriert. Zur Verbesserung der hydrologischen Situation sollen waldbauliche Maßnahmen in den Nadelholzforsten im Einzugsgebiet des Möschensees beitragen. Habitatstrukturen wie eine submerse Wasservegetation und der landseitige Röhrichtgürtel sind als wesentliche Mikrohabitate zu erhalten (W32, Maßnahmenfläche 0829). Am Möschensee ist im zentralen Bereich eine Röhrichtmahd vorgesehen (W58, Maßnahmenfläche 0813), da eine forstschreitende Verlandung zu einem Verlust des Sees führen kann. Da mit dem Erhalt des umliegenden Röhrichtgürtels genügend Rückzugsraum vorhanden ist, ist davon auszugehen, dass das Lebensraumpotential für die Große Moosjungfer, die auch offene Wasserflächen benötigt, durch diese Maßnahme verbessert wird.

### Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
SB15001-3952NO0813		
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	Ja
W58	Röhrichtmahd	Ja
SB15001-3952NO0829		
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	Ja
W32	Keine Röhrichtmahd	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

SB15001-3952NO0813

Kartierung 2015: Der Wasserstand ist deutlich zurückgegangen.

W105 Waldumbau (inklusive Maßnahmen F86, F14, F16)

W58 Mahd nur im zentralen Bereich des Möschensees, zur Verhinderung der Verlandung

SB15001-3952NO0829

Kartierung 2015: Der Wasserstand ist deutlich zurückgegangen.

W105 Waldumbau (inklusive Maßnahmen F86, F14, F16)

W32 keine Röhrichtmahd des landseitigen Schilfröhrichts

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

SB15001-3952NO0813

W105 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer

W58 / abgelehnt / 06.11.2019 / Eigentümer

W58 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer

SB15001-3952NO0829

W105 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer

W32 / abgelehnt / 06.11.2019 / Eigentümer

W32 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer

---

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Eigentümer, Pächter, Land Brandenburg

---

**Zeithorizont:**

**W105** – mittelfristig, ab 12/2020

**W32 und W58** – kurzfristig, ab 12/2020

---

**Verfahrensablauf/ -art**

Weitere Planungsschritte sind notwendig

ja

nein

x

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

x

Verfahrensart: Absprache mit Eigentümer, Pächter  
zu beteiligen: Eigentümer, Pächter

---

**Finanzierung:**

SB15001-3952NO0813

BNatSchG § 30/ BbgNatSchAG § 18/ VV Biotopschutz: Schutz bestimmter Biotope

RL MLUL: Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen

Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt

Waldbaurichtlinie 2004 „Grüner Ordner“ der Landesforstverwaltung Brandenburg

BbgFischG §§ 23, 24 / BbgFischO § 1: Hegemaßnahmen, -pläne

SB15001-3952NO0829

BNatSchG § 30/ BbgNatSchAG § 18/ VV Biotopschutz: Schutz bestimmter Biotope

RL MLUL: Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen

Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt

Waldbaurichtlinie 2004 „Grüner Ordner“ der Landesforstverwaltung Brandenburg

---

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag  
 Voruntersuchung vorhanden/ in Planung  
 Planung abgestimmt bzw. genehmigt  
 In Durchführung  
 Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

---

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



# Maßnahmenblatt Hirschkäfer

Name FFH-Gebiet: Krüger-, Rähden- und Moschensee

EU-Nr.: DE 3952-302

Landesnr.: 186

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhaltungsmaßnahmen für den Hirschkäfer in einem potentiellen Habitat (LRT 9190, lichter Eichenwald) östlich des Rähdensees

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kapitel 1.6.3.2 und Kapitel 2.3.2 bis 2.3.2.2

**Dringlichkeit des Projektes:**

Landkreis: Landkreis Oder-Spree

Gemeinde: Grunow-Dammendorf

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Dammendorf/ 007/ 55

**Gebietsabgrenzung**

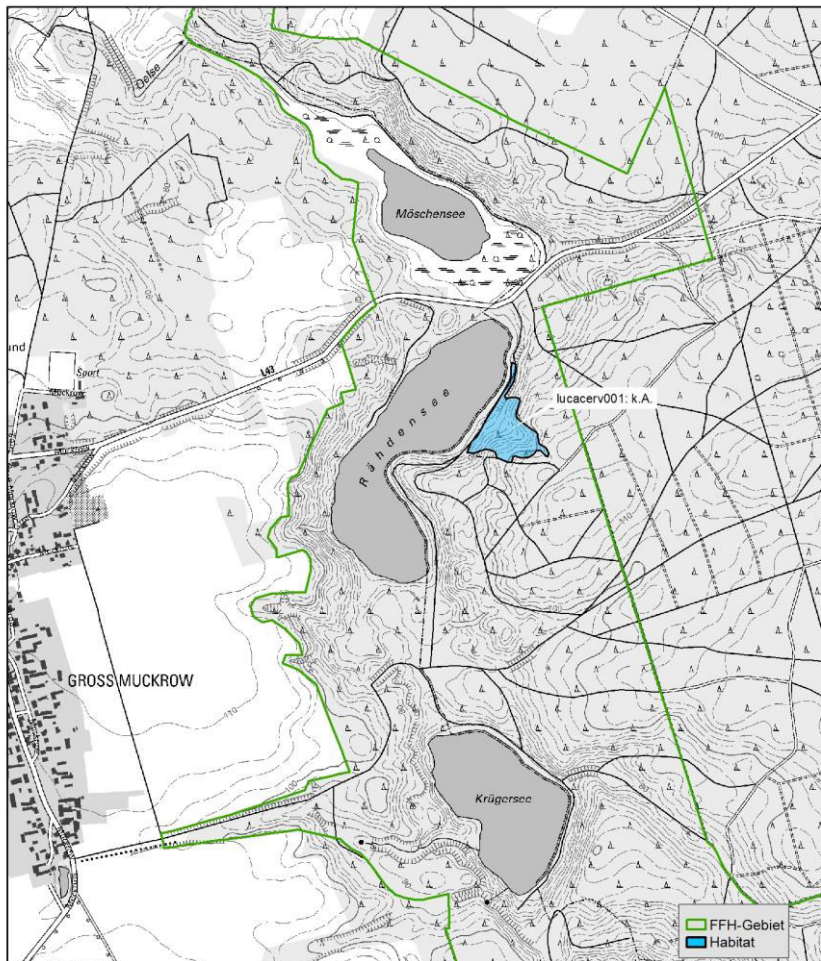
Bezeichnung:

Habitat ID Lucacerv1

P-Ident: SB15001-3952NO8997

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,61 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Verbesserung der Habitatstrukturen für den Hirschkäfer durch Erhöhung des Altbaumanteils und Mehrung von großdimensionierten Totholzstrukturen in einem lichten Eichenwald (LRT9190). Es wird ein Ziel-EHG von B und eine Populationsgröße von p (vorhanden) angestrebt.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9190

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):  
*Lucanus cervus* (Hirschkäfer)

Weitere Ziel-Arten:

### Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der lichte Eichenwald östlich des Rähdensees ist als potentielle Habitatfläche für den Hirschkäfer ausgewiesen (Maßnahmenfläche 8997). Der Hirschkäfer ist ein Bewohner von lichten, sonnenexponierten Laubwaldgesellschaften mit hohem Altbaumanteil und großdimensionierten Totholzstrukturen mit Bodenkontakt. Das Biotop der potentiellen Habitatfläche wurde den „Alten, bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*“ (LRT 9190) zugewiesen und mit gut bewertet (B, siehe Karte 2). Jedoch zeigt der Eichenwald Defizite hinsichtlich der lebensraumtypischen Habitatstrukturen: kein Auftreten der Reifephase (Wuchsklasse 7), wenig Altbäume und nur geringe Mengen an Totholz ( $\leq 5 \text{ m}^3/\text{ha}$ ).

Zur Verbesserung der Habitatstrukturen des Eichenwaldes (LRT 9190) wurden Erhaltungsmaßnahmen abgeleitet (F99, FK01, F40), die u. a. den Altbaumanteil und auch die Mehrung des Totholzes fördern, um gute Lebensbedingungen für die Holzkäferart zu schaffen.

Zum Erhalt und zur Entwicklung zwei- oder mehrschichtiger Bestandesstrukturen aus lebensraumtypischen Baumarten (v. a. Eichen) sollen die Unter- und Zwischenstandsbäume übernommen werden (F19) so dass die lebensraumtypische Baumartenzusammensetzung erhalten werden kann (F118).

### Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	Ja
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Ja
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*	Ja
F40	Belassen von Altbaumbeständen*	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F99 dauerhaft  
FK01 dauerhaft  
F118 dauerhaft  
F40 dauerhaft

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F99 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer  
FK01 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer  
F118 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer  
F40 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landesbetrieb Forst

**Zeithorizont:** alle Maßnahmen kurzfristig



<b>Verfahrensablauf/ -art</b>	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Absprache mit Eigentümer (Landesbetrieb Forst)  
zu beteiligen: Eigentümer

**Finanzierung:**

Waldbaurichtlinie 2004 „Grüner Ordner“ der Landesforstverwaltung Brandenburg

BNatSchG § 44 (4): Anordnung zum Artenschutz

BNatSchG § 30/ BbgNatSchAG § 18/ VV Biotopschutz: Schutz bestimmter Biotope

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :





# Maßnahmenblatt Fischotter

**Name FFH-Gebiet: Krüger,- Rähden,- Möschensee**

**EU-Nr.: DE 3952-302**

**Landesnr.: 186**

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhalt günstiger Habitatstrukturen sowie Reduzierung von Störungen im Uferbereich der Habitatgewässer des Fischotters sowie Vermeidung von Verkehrsverlusten des Fischotters

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kapitel 1.6.3.1 und Kapitel 2.3.1 bis 2.3.1.2

**Dringlichkeit des Projektes:** kurzfristig (Erhalt Habitatstrukturen, Reduzierung von Störungen), mittelfristig (Waldumbau), langfristig (Bau Otterpassage)

<b>Landkreis:</b>	<b>Gemeinde:</b>	<b>Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:</b>
<b>Landkreis Oder-Spree</b>	<b>Friedland</b>	Groß-Muckrow/ 001/ 38, 81, 83 – 84, 87, 89 – 99, 100 – 145, 148 – 149, 151
		Groß-Muckrow/ 002/ 77, 82, 85 – 88
		Dammendorf/ 007/ 1 – 2, 39, 54 – 55, 62, 68, 75
		Dammendorf/ 008/ 10

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

Habitat ID Lutrlutr1

P-Ident: SB15001-3952NO0758

SB15001-3952NO0813

SB15001-3952NO0829

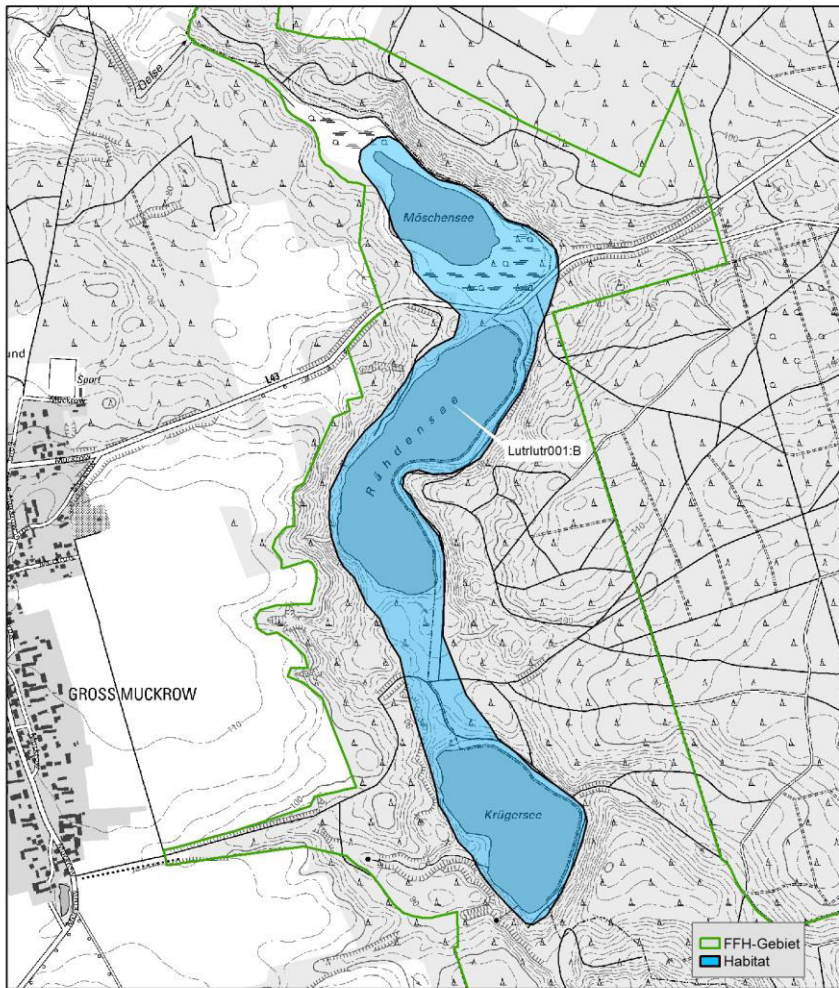
SB15001-3952NO1092

SB15001-3952NO1292

SB15001-3952NOZPP1

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 40,9 ha

## Kartenausschnitt:



**Ziele:** Erhalt günstiger Habitatstrukturen an den drei Seen (Krüger-, Rähden- und Möschensee), Beseitigung von Beeinträchtigungen an den Seen sowie im großräumig zusammenhängenden Gewässerverbund (anthropogene Störungen im Uferbereich, Verkehrsverluste). Es wird ein Ziel-EHG von B und eine Populationsgröße von p (vorhanden) angestrebt.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91D0,3150,3130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):  
*Lutra lutra* (Fischotter)

Weitere Ziel-Arten:

### Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Naturnähe und Uferzonen der drei Seen im FFH-Gebiet bieten dem Fischotter (*Lutra lutra*) günstige Habitate. Vor allem die geringe Entfernung der Seen zueinander sowie die Anbindung an weitere Fließgewässer über die Oelse erfüllen den hohen Raumbedarf des Fischotters. Bevorzugt werden möglichst störungsarme, naturnahe, fischreiche Gewässer mit einer hohen Strukturvielfalt. Die bereits für die LRT 3130 und 3150 genannten Erhaltungsmaßnahmen (vgl. Kap. 2.2.1.1, Kap. 2.2.2.1) wie eine Erhöhung des Wasserstandes (W105) begünstigen auch die Habitatqualität der Seen für den Fischotter. Durch eine Kennzeichnung von Badestellen und Bootsanlegeplätzen am Rähdensee (E58) (Maßnahmenfläche 1092) und eine Einstellung der Badenutzung (E24) sowie das Beibehalten der Beschränkung/Einstellung des Verkaufs von Angelkarten am Krügersee (W184, Maßnahmenfläche 1292) werden Störungen reduziert. Auch durch Unterlassen der Mahd von Verlandungsgürteln in bestimmten Bereichen (W32, Maßnahmenflächen 0829, 1092 und 1292) werden Beeinträchtigungen durch anthropogene Störungen reduziert.

Eine besondere Gefährdung durch Verkehrsverluste des Fischotters geht von der Landstraße L43 aus, welche im Norden das FFH-Gebiet zwischen Rähden- und Möschensee verläuft (NSF 2014). Aktuell wird der Durchlass zwischen beiden Seen nicht durch den Fischotter genutzt. Es sollte getestet werden, ob durch eine Säuberung des

Durchlasses dieser heller und zugänglicher für den Fischotter gestaltet werden kann. Gleichzeitig wird mit dieser Maßnahme auch die Wanderung der Amphibien, wie die vom Moorfrosch (*Rana arvalis*), im Gebiet gefördert. Langfristig soll eine neue Otterpassage an der L43 etabliert werden (B8, Maßnahmenfläche ZPP1).

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
SB15001-3952NO0758 W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	Nein
SB15001-3952NO0813 W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	Nein
SB15001-3952NO0829 W105 W32	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern * Keine Röhrichtmahd	Nein Nein
SB15001-3952NO1092 W105 W32 E58	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern * Keine Röhrichtmahd Kennzeichnung von Badestellen und Bootsliegendeplätzen	Nein Nein Nein
SB15001-3952NO1292 W105 W32 E24 W184	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern * Keine Röhrichtmahd Keine Badenutzung Beschränkung der Anzahl von Angelkarten*	Nein Nein Nein Nein
SB15001-3952NOZPP1 B8	Sicherung oder Bau von Otterpassagen an Verkehrsanlagen	Nein

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

SB15001-3952NO0758

W105 Waldumbau (inklusive Maßnahmen F86, F14, F 16)

SB15001-3952NO0813

Kartierung 2015: Der Wasserstand scheint deutlich zurückgegangen zu sein.

W105 Waldumbau (inklusive Maßnahmen F86, F14, F 16)

SB15001-3952NO0829

Kartierung 2015: Der Wasserstand scheint deutlich zurückgegangen zu sein.

W105 Waldumbau (inklusive Maßnahmen F86, F14, F 16)

SB15001-3952NO1092

W105 Waldumbau in umliegenden Biotopen (inklusive Maßnahmen F86, F14, F 16)

W32 dauerhaft

E58 dauerhaft

SB15001-3952NO1292

W105 Waldumbau in umliegenden Biotopen (inklusive Maßnahmen F86, F14, F 16)

W32 dauerhaft

E24 dauerhaft

W184 dauerhaft

SB15001-3952NOZPP1

B8 Bei möglichem Bau an der L43.

---

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

SB15001-3952NO0758

W105 / abgelehnt / 06.11.2019 / Eigentümer

SB15001-3952NO0813

W105 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer

SB15001-3952NO0829

W105 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer

W32 / abgelehnt / 06.11.2019 / Eigentümer

SB15001-3952NO1092

W105 / abgelehnt / 06.11.2019 / Eigentümer

W32 / abgelehnt / 06.11.2019 / Eigentümer

E58 / abgelehnt / 06.11.2019 / Eigentümer

SB15001-3952NO1292

W105 / zugestimmt / 11.04.2019 / Nutzer / Eigentümer

W32 / abgelehnt / 06.11.2019 / Eigentümer

E24 / abgelehnt / 06.11.2019 / Eigentümer

W184 / abgelehnt / 06.11.2019 / Eigentümer

---

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Eigentümer, Land Brandenburg, Gebietskörperschaften

---

**Zeithorizont:**

W105 – mittelfristig

W32, W184, E24, E58 – kurzfristig

B8 – langfristig

---

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Absprache mit Eigentümer, Pächtern, Straßenbauwesen  
zu beteiligen: Eigentümer, Pächter, Straßenbauwesen, Gebietskörperschaften

---

---

**Finanzierung:**

BNatSchG § 30/ BbgNatSchAG § 18/ VV Biotopschutz: Schutz bestimmter Biotope  
RL MLUL: Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen  
Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt  
Waldbaurichtlinie 2004 „Grüner Ordner“ der Landesforstverwaltung Brandenburg

SB15001-3952NOZPP1

LEADER

LIFE

Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt

---

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

---

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am :                                    durch :

Monitoring (nachher) am :                                    durch :

Erfolg der Maßnahme :

---